

Schlussspurt zum Titel

Robin Frisch von der LG Hersbrucker Alb Nordbayerischer 1500 m-Meister

FÜRTH (bb) – Bei den Nordbayerischen Meisterschaften stellten sich gleich fünf Teilnehmer der LG Hersbrucker Alb der Konkurrenz. Allerdings nicht zwingend, um vorne mitzumischen, sondern um wieder Wettkampfluft zu schnupern und sich den teils älteren Gegnern zu zeigen – am Ende sprang dennoch ein Titel für Robin Frisch heraus.

Frisch (TV Hersbruck) hatte sich ein relativ hartes Programm aufgebürdet. Los ging es in der Altersklasse U18 mit dem Hürdensprint. Trotz neuem Abstand und neuer Höhe meisterte Frisch diese Aufgabe in 9,66 Sekunden bravouros und wurde Neunter. Noch besser klappte es über die 60m ohne Hindernisse. Mit Bestzeit von 7,52 sek. schaffte er es als Vierter un-

ter. Ebenfalls über 60m versuchte sich in der gleichen Klasse Maittes Weider (TV) und belegte am Ende mit ordentlichen 7,87 Sekunden einen Mittelfeldplatz genauso wie Amelie Scharrer (SC Engelthal) in 8,54 sek. bei der weiblichen U18.

Die 60m Hürden in dieser Altersklasse nahmen Julia Engelter (TV) in Angriff. Engelkamp verbeserte sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Zehntelsekunden und landete auf Platz 15. Nur drei Hundertstelsekunden und einen Platz dahinter kam Buchwald ins Ziel, die damit alles andere als zufrieden war. Deutlich besser machte es die Hersbruckerin dann im an-



Robin Frisch (rechts) holte sich nach einem guten Hürdensprint und einem starken 60 m-Rennen dank einer taktischen Glanzleistung den Titel über 1500 Meter. Fotos: B. Buchwald



Nach einem für sie enttäuschenden Hürdensprint überquerte Sina Buchwald von der LG Hersbrucker Alb im Hochsprung 1,56 Meter und wurde Vierte.

schließenden Hochsprung mit 1,56 m und Platz vier.

Nr. 670 - 17.01.2019

Wenn Hundertstel entscheiden

Nachwuchs-Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb waren bei zwei Hallenwettkämpfen unterwegs – Überraschungen dabei

WENDELSTEIN/FÜRTH (bb) – Für die meisten Athleten der LG Hersbrucker Alb bedeuteten die 16. Hallenwettkämpfe in Wendelstein den Einstieg in die Hallensaison. Eine Etage höher kämpften die Jugend U20 und die 13- bis 15-Jährigen um gute Platzierungen bei den nordbayerischen Meisterschaften in Fürth.

Insgesamt 190 Kinder machten die Dreifach-Halle in Wendelstein unsicher, unter ihnen auch 19 Mädels und Jungs der LG Hersbrucker Alb. In der Klasse M11 machte es Linus Schmidt (SV Hohenstadt) über die 2x30 Meter spannend. In einem Wimpernschlagfinale gewann er mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung. Auch im Hochsprung siegte er mit 1,26 Meter höhengleich mit dem Zweitplatzierten. Unangefochten, mit 9,37m und über einem Meter Vorsprung, holte er sich dagegen den Sieg im Kugelstoßen.

Hier belegte Johann Ebner (TV Hersbruck) überraschend mit 7,75m den dritten Platz. Zusammen



Lea Urbansky (im Vordergrund) ersprintete sich über 60m-Hürden bei den nordbayerischen Meisterschaften Rang fünf.

Nr. 671 - 25.01.2019

Fotos: B. Buchwald

men mit den beiden zehnjährigen Dominik Schmidt (TV) und Bennet Wagner (SC Engelthal) liefen sie noch in der 4x1-Runde-Staffel auf Rang sieben.

In der Klasse M9 holte sich Maximilian Richter (TV) einen beachtlichen sechsten Platz im Ständreisprung. Christoph Schmidt (TV) wurde über 2x30m und im Ständreisprung jeweils Neunter. Einen kompletten Medallensatz gab es für Emma Stark (TV) in der Klasse W13. Über 2x30m siegte sie und blieb dabei als einziges Mädchen unter fünf Sekunden. Im Hochsprung mit 1,32 Meter und Rang zwei sowie im Kugelstoßen mit 6,78m und Platz drei schaffte sie persönliche Bestleistungen.

Die 4x1-Runde-Staffel der Klasse WU14 mit Rim Al Jneid (SVH),

Jana Kikaj (SCE) sowie den erst elf- und zehnjährigen Mila Stark (TV) und Mia Aepler (TV) erkämpfte sich Rang fünf. Stark überraschte darüber hinaus noch mit einen tollen vierten Platz über 2x30m unter 25 Teilnehmerinnen der W11 genauso wie Aepler in der Klasse W10. Kira Haas und Mona Müller (beide TV) rundeten das gute Sprintergebnis der Klasse W11 mit einem geteilten siebten Platz ab.

Gleich mit Bronze

In der Klasse der neunjährigen Mädchen machte Lina Stahl (TV) im Sprint als Fünfte und im Ständreisprung als Vierte auf sich aufmerksam. Zusammen mit Raian Al Jneid (SVH), Anna Tessling und Alina Odörfer (beide SCE) landete sie mit der Staffel als Dritte auf dem Stockerl. Die jüngste LG-Teilnehmerin, Johanna Odörfer (SCE), ge-

wann bei ihrem ersten Wettkampf gleich die Bronzemedaille über die 2x30m und wurde noch Sechste im Ständreisprung.

Skilager, Konfirmanden-Freizeit und Krankheit dezimierten das Team der LG Hersbrucker Alb bei den nordbayerischen Meisterschaften in Fürth. Trotzdem gab es für alle drei Teilnehmer Grund zur Freude. Allen voran bei Jan-Luis Knisch (TV), der sich über 800 Meter in 2:32 Minuten den hervorragenden dritten Rang in der M13 sicherte. Ebenso freute sich Lea Urbansky (SCE) nach langer Wettkampfpause über ihren fünften Platz im 60m-Hürdenlauf der Klasse WU20. In der gleichen Klasse startete auch Sina Buchwald (TV), die gerade erst in die WU18 aufgerückt ist. Im Hochsprung zeigte sie sich deutlich verbessert und wurde mit 1,58 m starke Fünfte.



Johann Ebner siegte im Kugelstoßen beim Wettkampf in Wendelstein.

Topfit zum Höhepunkt in der Halle

Robin Frisch und Sina Buchwald glänzen bei Bayerischer Hallenmeisterschaft – Bronzemedaille über 800 Meter



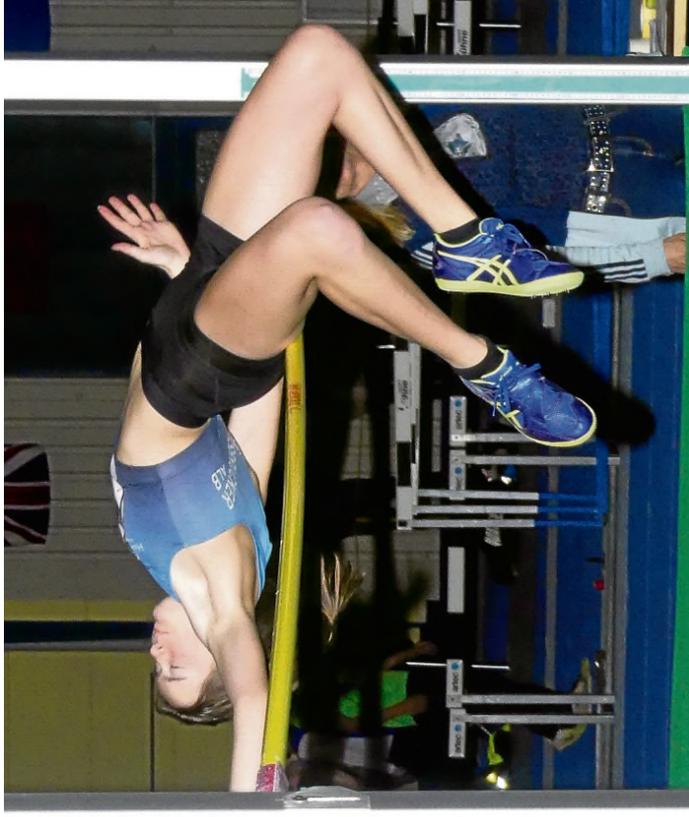
Im Alleingang stürmte Robin Frisch im 800 m-Lauf zur Bronzemedaille.



FÜRTH (bb) – Die LG Hersbrucker Alb darf wieder zwei sehr beachtliche Erfolge auf der Habenseite verbuchen. Beiden Bayerischen Hallenmeisterschaften der U18 in Fürth mischten die Leichtathleten Sina Buchwald und Robin Frisch, beide TV Hersbruck, ganz weit vorne mit.

Nicht ganz optimal war die Einteilung der 800-Meterläufe für Frisch, wurden doch seine schärfsten Widersacher in einen anderen Lauf gesetzt. Das Motto für sein Rennen hieß also nicht nur auf Sieg zu laufen, sondern auch eine schnelle Zeit zu erzielen.

Nach knapp drei der vier Runden zog der Hersbrucker einen 200 Meter langen Zwischensprint an, dem keiner seiner Gegner



Mit persönlicher Bestleistung von 1,61 Meter wurde Sina Buchwald bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften beachtliche Sechste. Nr. 672 - 31.01.2019 Fotos: Buchwald

etwas entgegenzusetzen hatte. Belohnt wurde er mit einer Bestzeit von 2:05 Minuten und der Bronzemedaille. Auf den Sieger aus Bad Aibling fehlten drei Sekunden und auf den Zweitplatzierten aus Bad Kissingen gerade einmal zwei Sekunden.

Ihren Aufwärtstrend im Hochsprung setzte derweil Sina Buch-

wald fort. Mit 1,61 Meter stellte sie ihren persönlichen Rekord ein und wurde beachtliche Sechste.

Der Wettbewerb begann für sie bei 1,48m, bis 1,58m blieb sie ohne Fehlversuch, die Höhe von 1,61m schaffte sie mit ihrem zweiten Sprung und selbst die 1,64m waren an diesem Tag durchaus in Reichweite.

Überraschung über die Hürden

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb waren bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften gut dabei

FÜRTH (bb) – Einmal mehr sammelten die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb viele gute Platzierungen, Podestplätze und Ergebnisse. Die Jungs und Mädchen waren bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Fürth aktiv.

In der Klasse MU 16 feierten die drei Jungs der LG Hersbrucker Alb eine gelungene Premiere auf Landesebene. Alle drei durften sich nach zahlreichen Bestleistungen über die Bronzemedaille mit der Mannschaft freuen. Lennart van Haßelt (SC Engelthal) platzierte sich darüber hinaus als Siebter im Vierkampf der Klasse M14 ganz weit vorne.



Jan-Luis Knisch (vorne) rannte die 1000 Meter in 3:17 Minuten.



Nr. 673 - 22.02.2019

Lennart van Haßelt setzte mit seiner Leistung ein Ausrufezeichen beim Weitsprung.

Er startete mit einem für ihn durchwachsenen 60m-Hürdenlauf in 10,29 Sekunden, um dann im Weitsprung mit 4,85m ein erstes Ausrufezeichen zu setzen. Selbst im Hochsprung, nicht gerade seine Stärke, passierte an diesem Tag mit 1,43m alles. Im abschließenden 1000m-Lauf ließ er sich in 3:22 Minuten nicht mehr vom Urkundenrang verdrängen.

Sven Buchwald (TV Hersbruck) wollte nach zweimonatiger Verletzungspause wieder Wettkampfluft schnuppern und landete am Ende

auf Platz 14. Ein Highlight war jedoch seine Steigerung im Hochsprung um zwölf Zentimeter auf 1,58 Meter. Damit rangiert er derzeit unter den sechs Besten in Bayern. Auch mit seinem Hürdenlauf in 10,70 Sekunden und dem Weitsprung von 4,37m durfte er zufrieden sein.

Der erst 13-jährige Jan-Luis Knisch (TVH) vervollständigte die Mannschaft mit Rang elf. Völlig überraschend schaffte er trotz größeren Abstands und mehr Höhe alle Hürden im Dreierhythmus in

Fotos: B. Buchwald

10,87 Sekunden. Nach einer kleinen Delle mit nur 4,14m im Weitsprung konnte er sich im Hochsprung um satte zehn Zentimeter auf 1,46m steigern. Den abschließenden 1000m-Lauf beendete er in guten 3:17 Minuten.

Sina Buchwald vom TV Hersbruck surft weiter auf der Erfolgswelle. Am Ende des Vierkampfs der Klasse WU 18 stand ein toller siebter Platz. Hervorzuheben ist ihr 60m-Hürdenlauf in Bestzeit von 9,77 Sekunden und ihr Hochsprung von 1,60m.

Kleine Leichtathleten im Höhenflug

Viele Siege und Podestplätze für LG Hersbrucker Alb und LAV Hersbruck bei Hallenmeisterschaften der U 12

RÖTHENBACH (bb) – Wie seit vielen Jahren gewohnt, richtete die LG Röthenbach die Kreismeisterschaften der jüngsten Klassen in der Steinberghalle aus. Rund 70 Kinder kämpften um Kreistitel in den Disziplinen 30 m Sprint, 30 m Hürdenlauf, Rundenlauf, Weit- und Hochsprung, Kugel- und Medizinballstoßen und Staffel über 4 x 1 Runde.

Eifrigster Titelsammler war Christoph Sörgel vom LAV Hersbruck mit fünf Einzel- und einem Staffelsieg. Linus Schmidt von der LG Hersbrucker Alb gewann ebenso bei jedem Start und holte vier Titel. Lea Schmidt (LAV), Korbinian Metzger und Sofie Kompat (beide LG) standen je dreimal ganz oben. Kira Dümmler vom 1. FC Reichenschwand gelang das Double aus Sprint und Weitsprung.

M11: Bis auf die Rundenläufe holte sich hier Linus Schmidt von der LG gegen die Konkurrenz aus Röthenbach und Lauf sämtliche Titel mit Tagesbestleistungen in allen Disziplinen. Hervorzuheben ist sein Hochsprung mit 1,26 Meter. Einzig im Hürdenlauf konnte sich sein Vereinskamerad Nico Hauser als Dritter einen Spitzenplatz erkämpfen.

M10: Mit Siegen in allen Einzeldisziplinen dominierte diese Klasse ebenfalls die LG. Korbinian Metzger holte sich alle Lauf-Titel und Bastian Beck gewann überraschend den Hochsprung mit 1,05 Meter sowie das Kugelstoßen.

M9: Mangels Teilnehmern war der Wettbewerb nicht wirklich eine mitreißende Angelegenheit. Das Duell der Christophs gewann in allen Disziplinen Christoph Sörgel vom LAV vor Christoph Schmidt von der LG. Einzig über 30 Meter wurde es dramatisch, trennte beide doch lediglich eine Hundertstelsekunde.

M8: Auch in dieser Klasse mischten zwei Hersbrucker vorne mit. Felix Hauser (LG) gewann das Medizinballstoßen und wurde außerdem jeweils Zweiter über 30 Meter, 30m Hürden und im Standweitsprung. Hier holte sich Max Ducke vom LAV jeweils die Bronzemedaille und gewann außerdem noch Silber im Rundenlauf.

M7: Youngster Felix Pickel vom LAV freute sich hier über Podestplätze in allen Disziplinen.

W11: Mila Stark von der LG holte sich in dieser Altersklasse den Sprintsieg mit der Tagesbestzeit von 5,46 Sekunden. Sie überquerte außerdem noch beachtliche 1,20 Meter im Hochsprung. Hier setzte Viktoria Jackel (LAV) mit tollen 1,25 Meter zu einem wahren Höhenflug an und gewann genauso unangefochten wie über die 6-Runden-Distanz. Den Sieg im Kugelstoßen holte sich mit sehr guten



Lea Schmidt vom LAV Hersbruck (rechts) dominierte die Altersklasse W 10 mit drei Einzelsiegen im Kugelstoßen, Hochsprung und Rundenlauf, musste sich im 60m-Hürdenlauf allerdings mit Rang drei begnügen – knapp vor Holly Kemmitzer von der LG Hersbrucker Alb (links).

Nr. 674 - 19.03.2019

Fotos: Buchwald (4), Schrauf.

5,98 Metern Nelly Neumann von der LG.

W10: Dieser Jahrgang war wieder fest in Hersbrucker Hand. Dabei gingen drei Siege an die LAV-Athletin Lea Schmidt. Sie siegte im Kugelstoßen mit 4,87 m, im Hochsprung mit 1,11 m und im Rundenlauf. Luci Wilschinski von der LG dominierte den Sprint und die Hürden. Ihre Vereinskameradin Lena Haas holte in diesen Disziplinen die Plätze zwei und drei. Sarah Rießner vom LAV rundete das gute Ergebnis mit Platz zwei im Rundenlauf ab.

W9: Hier räumte Lina Stahl von der LG einen kompletten Medaillensatz ab: Siegerin im Hürdensprint, Zweite mit dem Medizinball und jeweils Dritte im Sprint und im Rundenlauf. Natalie Jahoda (LG) durfte sich über den

Sprintsieg und den zweiten Platz im Standweitsprung freuen.

W8: Geschenkt wurde Sofie Kompat von der LG keiner ihrer drei Siege im Rundenlauf, über die Hürden und im Standweitsprung. Extrem spannend war dann auch der Standweitsprung, bei dem die ersten drei mit 1,67 Meter die gleiche Siegerweite hatten. Der zweitbeste Versuch entschied schließlich zu Gunsten von Kompat gegenüber ihrer Vereinskameradin Emma Rummer, die hier am Ende ein Zentimeter zurücklag. Gleich noch einmal Silber gab es für Rummer im Rundenlauf und obendrein noch Platz drei über 30m.

W7: Auch hier gab es für Lauf und Röthenbach nichts zu holen, gingen doch alle Siege an die heimi-



Bastian Beck (LG) gewann in der M10 überraschend den Hochsprung.

schen Vereine. Kira Dümmler vom 1.FC Reichenschwand darf sich Kreisleisterin über 30m und im Weitsprung nennen, genauso wie Victoria Theuerkauf, die Schnellste über die Hürden. Selina Thomas vom LAV räumte dagegen einen kompletten Medaillensatz ab. Sie gewann den Rundenlauf, wurde Zweite über 30m und jeweils Dritte im Weitsprung und über die Hürden. Johanna Odörfer von der LG freute sich über ihren dritten Platz im Rundenlauf.

W6: Hier hieß die Siegerin in einem LG-internen Duell in fast jeder Disziplin Sndus Al Jneid vor Emma Beck. Nur im Standweitsprung konnte Beck den Spieß umdrehen.

W5: Die jüngste im Bunde war Thea Kompat von der LG, die mangels Gegnern dann auch nicht Lust auf alle Disziplinen verspürte, aber dafür sichtlich Spaß mit ihren Medaillen hatte.

Staffeln: Zum Abschluss wurde es noch mal so richtig laut bei den 4x1-Runde-Staffeln. Und da Erfolg gemeinsam am meisten Spaß macht, gaben die LG-Quartette der weiblichen U12 mit Wilschinski, Haas, Stark und Holly Kemmitzer und der weiblichen U10 mit Jahoda, Al Jneid, Kompat und Stahl noch einmal alles und ersprinteten sich die Siege. In der U12 freute sich das LAV-Quartett mit Jackel, Schmidt, Rießner und Mila Buschmeier über Silber. Die LAV-Jungs der Klasse U10 gaben sich keine Blöße und siegten in der Besetzung Ducke, Sörgel, Moritz Büttner und Leonard-Fin Bindgold.

Alle Ergebnisse unter <https://lg-roethenbach.de/Sportfest/KMH/2019/Ergebnis.html>



Christoph Sörgel vom LAV Hersbruck war mit fünf Titeln in der M9 erfolgreichster Einzelstarter des Tages.



Mila Stark (links) und Lena Haas führten die U12-Staffel der LG zum Sieg.

„13“ einmal mehr eine Glückszahl

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb beschließen die Hallensaison erfolgreich – Etliche Doppelsieger

LAUF (bb) – Wenig Teilnehmer, wenig Spannung und kaum Stimmung: Brauchen die Hallenkreismeisterschaften der Leichtathleten ein neues Format? Für die Sportler der LG Hersbrucker Alb waren die Titelkämpfe in der Laufer Bitterbachhalle attraktiv genug, 13 von ihnen stellten sich der Konkurrenz und sammelten 25 Titel ein.

Oldie Werner Neumann (SV Hohenstadt) überzeugte im Hochsprung der 75-jährigen mit 1,05 Meter und gewann auch die 50m und das Kugelstoßen mit 7,58m trotz nicht ganz zufriedenstellender Weite. Bernd Buchwald (TV Hersbruck) lief in der M50 über 50 Meter in 7,79 Sekunden zum Sieg und gewann außerdem den Hochsprung. Marcus Neumann (SVH) holte sich die Titel über 50m, im Hochsprung und mit 9,01 m im Kugelstoßen der Klasse M45.



Senior Werner Neumann aus Hohenstadt gewann nicht nur den Sprint der 75-jährigen, sondern auch den Hochsprung und das Kugelstoßen.

Auf Rang eins gefloppt

In der Jugend U20 siegte Stefan Herbst (TV) über die 50m und die 50m Hürden, Tim Leicht (TV) im Hochsprung und im Kugelstoßen mit 8,70 m. Mattes Weider (TV) lief als Vizemeister der Klasse U18 über 50m in 7,67 Sekunden auch die zweitschnellste Zeit des Tages. Sven Buchwald (TV) startete leicht erkrankt nur im Hochsprung und ließ mit 1,54 Metern seinen Gegnern keine Chance.

Einer davon war Lennart van Haßelt (SC Engelthal), der als mit 1,46m höhengleicher Dritter eine neue Bestleistung aufstellte. Außerdem brachte er das Kunststück

fertig, die Hürden zu gewinnen, obwohl er nach einem Strauchler fast schon am Boden lag. Auch die 50m waren mit 7,05 Sekunden eine klare Sache für ihn. Seinen dritten Sieg holte sich van Haßelt mit 8,76m und einem Zentimeter Vorsprung im Kugelstoßen. Jan-Luis Knisch (TV) musste sich nur im Sprint mit Platz zwei zufrieden geben, alle anderen Disziplinen gewann er überlegen. Besonders hervorzuheben sind seine 9,69m im Kugelstoßen.



Stefan Herbst gewann im Doppelpack – hier über die 60m Hürden und auch auf der „flachen“ Sprintstrecke. Fotos: Buchwald

In der weiblichen U18 wurde Sina Buchwald (TV) ihrer Favoritenrolle über 50m Hürden und im

Hochsprung mit 1,58m gerecht. Außerdem erzielte sie als Zweite im Kugelstoßen mit 8,62m noch eine neue Bestleistung. Den zweiten Platz im Hürdenlaufen und vierten Platz im Kugelstoßen erkämpfte sich Sophia Leonhard (SCE). Amelie Scharrer (ebenfalls SCE) hielt sich mit Tagesbestzeit von 7,16 Sekunden über die 50m schadlos.

Nr. 675 - 20.03.2019



Zum Abschluss holte sich die Männerstaffel der LG den Kreishallenmeistertitel – hier übergibt Startläufer Marcus Neumann den Stab an Tim Leicht.

Starke Staffel

In der Klasse W12 waren nur zwei Teilnehmerinnen am Start, die sich die Siege friedlich teilten. Hanna Rummer (TV) gewann dabei mit überzeugenden 10,85 Sekunden die Hürden und war auch im Kugelstoßen mit 5,87m nicht zu schlagen. Einen Kreistitel gab es zum Abschluss für die 4x1-Runde-Staffel der LG Hersbrucker Alb in der Männerklasse mit Marcus Neumann, Tim Leicht, Mattes Weider und Stefan Herbst.

Andere glücklich machen

Nr. 676 - 12.04.2019

HERSBRUCK – Es war ein langsamer Abschied für **Doris** (links) und **Gerd Kiener** (rechts), die ihren Tabak Biegel im Lauf des vergangenen Monats in neue Hände übergeben haben (*HZ berichtete*). „Statt einer Abschiedsfete oder Geschenken wollten wir lieber für zwei ortsansässige Vereine spenden, denen wir uns verbunden fühlen“, erklärt Doris Kiener. Daher überreichten sie jeweils 600 Euro an die **Stadtmusik** sowie an die **LG Hersbrucker Alb**.

Foto: privat



Eifrige Titelrenner

Nr. 677 - 02.05.2019

30. landesoffener Straßenlauf des SV Hohenstadt mit Wertungen für die Bezirksmeisterschaften



Andreas Maier (Tri-Team Franken- alb, oben) war Dritter der zehn Kilometer, Julia Meyssel (FC Reichen- schwand) lief die 5000 Meter.



HOHENSTADT (de) – Der Jüngste war vier, der Älteste stolze 81 Jahre. Und beide waren bei der Geburtstagsausgabe des Hohen- städter Straßenlaufs der LG Hers- brucker Alb am Start.

Julian Pfeiffer (Kirchheimer SC) lief mit seinen vier Lenzen über die 800 Meter. Senior Bernhard Min- de (TSV Herzogenaurach) stellte sich den zehn Kilometern.

Bei den weiblichen Läufern war Hannah Kallmeier (ohne Verein) über 800 Meter ebenso vier Jahre jung und Anna Weigl (TST Am- merthal) über 2660 Meter 78 Jahre alt.



Schon beim Start der 800 Meter lag Sieger Christoph Sörgel (LAV Hersbruck, Nr. 105) vorne. Fotos: D. Decombe

Der Hauptlauf über zehn Kilo- meter wurde erwartungsgemäß von dem Simonshofer-Florian Lang, für den LSC Höchststadt-Aisch star- tend, dominiert. Er erreichte das Ziel im Alleingang nach 33:26 Mi- nuten und sicherte sich somit den mittelfränkischen Bezirksmeis- tertitel vor Mathias Henninger (TSV Ansbach, 34:04) und Andreas Maier (Tri-Team Frankenalb, 34:28) als gesamt Drittplatzierter, aber nicht für die Meisterschaft gemel- det.

Ihnen folgten Shako Rahman- pour ohne BLV-Laufpass (MTP Hersbruck, 34:38) nach seinem vor- herigen Sieg beim Hobbylauf über 2660 Meter in 8:27 Minuten, Timo Gottschalk (LG Hersbrucker Alb, 36:51) und Bastian Pecher (MTP Hersbruck, 37:24). Er war mit Mo- ritz Luber als Pacemaker unter- wegs. Heimische Titelträger wur- den in der M U20 Robin Frisch (LG Hersbrucker Alb, 37:26) und in der M30 mit der größten Konkurrenz Florian Lang.

In der M35 lag Bastian Pechel vorn, in der M40 Sven Rupprecht (SC Rothenberg-Schnaittach) und in der M45 Axel Wachter (LG Lauf- Pegnitzgrund). Mariusz Tymek (Mannschaft ohne Namen) war der Beste der M50 und in der M55 war dies Werner Kern (FSV Weissen- brunn).



Mannschaftsmeisterinnen wurden Lena Buchner, Katrin Fecher und Jo- hanna Gaidamak vom MTP Hers- bruck (v. links).

Schnellste Dame über zehn Ki- lometer war die dreundzwanzig- jährige Hannah Kadner (LAC Quelle Fürth). Sie benötigte 38:58 Minuten. Zweitschnellste und Meisterin in der W U18 wurde Em- ma Heckel (TSV Katzwang 5) mit 40:13 Minuten. Weitere heimische Titel wurden vergeben an Sirka Eckhoff in der W U20 (DAV Rö- thenbach, 53:57), in der W35 an Si- mone Kompat (46:45) und in der



Viktoria Jackel (LAV Hersbruck, oben) bewältigte die 2660 Meter, Timo Gottschalk (LG Hersbrucker Alb) wurde Fünfter im Hauptlauf.



(LAV Hersbruck, 22:59). In der M14 ging der Titel an Lennart van Ha- ßelt (LG Hersbrucker Alb, 21:15).

Im Rahmenprogramm war der Andrang der Kinder über die 800 Meter und 2660 Meter des Hobby- laufs groß. Besonders viele Läufer der LG Hersbrucker Alb, des FC Reichenschwand und des LAV Hersbruck nahmen diese Stre- cken unter die Sohlen.

Alle Ergebnisse unter <https://adv.de/ergebnis- se/46911/30.-Stra%C3%9fenlauf- des-SV-Hohenstadt-mit-Mfr- Meisterschaften-Ergebnisliste-Ho- henstadt-2019.htm>

Auftakt macht Lust auf mehr

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb glänzen bei Bahneröffnung in Eschenbach/Opf. reihenweise mit Bestleistungen

ESCHENBACH/OPF (bb) – Mit knapp 250 Teilnehmern dürfte die Bahneröffnung in Eschenbach wohl zu den größten Landesoffenen Sportfesten in Nordbayern zählen. 17 Sportler der LG Hersbrucker Alb stellten sich dort erfolgreich der Konkurrenz – einige durften dabei die Erfahrung sammeln, wie früher, gegen teils ein Jahr ältere Gegner anzutreten.

Tim Leicht (TV Hersbruck) nahm das Speerwerfen sozusagen als „Spielertrainer“ in Angriff und wurde Zweiter mit 35,34 Metern. Danach galt seine volle Aufmerksamkeit der Betreuung der anderen Sportler.

In der Klasse MU16 erwischte Lennart van Haßelt (SC Engelthal) einen Klassetag. Über 80m Hürden qualifizierte er sich als Zweiter in 13,22 Sekunden für die Bayerische Meisterschaft, im Speerwerfen gelang ihm als Fünfter mit dem 600 Gramm schweren Speer auf Anhieb ein Wurf über die 30-Meter-Marke und im Weitsprung wurde er mit 4,82m Sechster. Sven Buchwald (TV) versammelnte das Speerwerfen, revanchierte sich jedoch mit Bestleistung von 4,60m im Weitsprung.

In der Klasse MU14 stellte Jan-Luis Knisch (TV) gleich drei Bestleistungen auf – als Zweiter im Weitsprung (4,54m) und im Speerwerfen (31,44m) sowie in 10,58sek. als Dritter über die Hürden. Dazu gewann er noch den Hochsprung mit guten 1,44m, gefolgt von Jonas Schmidt (SV Hohenstadt, 1,41), der im Weitsprung mit 4,50m und im Speerwerfen mit 27,03m jeweils als



Im Hochsprung nur von seinem Vereinskollegen Jan-Luis Knisch bezwungen: Jonas Schmidt.

Fotos: Buchwald

Vierter persönliche Bestleistungen erzielte.

Überragend waren die Leistungen seines Bruders Linus Schmidt in der Klasse U12. Über 50m verbesserte er sich auf 7,64sek. und gewann überlegen, ebenso im Weitsprung mit 4,62m und im Kugelstoßen mit 7,28m. Sehr achtbar schlug sich hier Korbinian Metzger (TV). Gegen die teils älteren Gegner wurde er über 50 Meter in 8,35 Sekunden Fünfter unter 16 Teilnehmern. Außerdem verfehlte er mit 3,61m den Endkampf im Weitsprung als Neunter nur knapp. Bastian Beck (TV) durfte sich mit 5,11m über den Bronzerang im Kugelstoßen freuen.

Sina Buchwald (TV) und Amelie Scharrer (SCE) starteten heuer erstmals in der Klasse WU18. Scharrer konnte mit Platz sieben über 100m (13,54sek.) ganz zufrieden sein, genauso wie Buchwald im Weitsprung mit 4,80m. Einen ganz schweren Einstand in die Klasse WU14 hatte Leni Wilschinski (TV). Erstmals standen die 75m auf dem Programm. Am Ende wurde sie in

guten 11,58sek. Dreizehnte von 26 Teilnehmerinnen. Ohne Zone war es auch im Weitsprung schwer. Trotzdem landete sie mit guten 3,69m im Mittelfeld.

In der Klasse WU12 gab es ebenfalls viel Grund zur Freude. Allen voran für Mona Müller (TV), die gleich dreimal Zweite wurde – über 50m (8,16sek.), im Kugelstoßen (4,68m) und im Weitsprung (4,03m). Luci Wilschinski (TV) war nur unwesentlich schlechter, wurde im Kugelstoßen mit 4,23m Dritte, im Sprint mit 8,22sek Vierte und im Weitsprung mit 3,75m Fünfte. Dass hier eine starke Mannschaft vorhanden ist, zeigen auch die beiden sechsten Plätze von Kira Haas (TV) über 50m (8,35) und im Weitsprung (3,72).

Was hier ein Jahrgang ausmachte, zeigen die Platzierungen von Lena Haas und Marie Maul (beide TV). Trotz ordentlicher persönlicher Leistungen konnten bei-



Gleich dreimal Zweite wurde Mona Müller – unter anderem im Weitsprung.

de nicht den Anschluss halten. Lediglich Maul deutete im Kugelstoßen mit 3,81m und Platz sieben ihr Potenzial in dieser Disziplin an.



Bronze erhielt Bastian Beck für seine 5,11 Meter im Kugelstoßen.

Urkunden-Flut für Mattenkünstler

Ehrung der Stadt Hersbruck für besondere Leistungen auf sportlichen, kulturellen und sonstigen Gebieten Nr. 679 - 14.05.2019

HERSBRUCK (ap) – „Ihr habt Erfolgreiches für Euch selbst vollbracht und seid damit zugleich zu Botschaftern für Hersbruck geworden“, lobte Bürgermeister Robert Ilg die 60 Einzelpersonen und acht Teams bei der Sportlerehrung. Die Stadt würdigt mit der Veranstaltung, dass diese Bürger „Zeit in ihr Hobby investiert“ haben.

Ilg erspähte in den nicht voll besetzten Reihen, da viele Sportler anderweitig aktiv waren, einige „Profis, die schon über die Jahre erfolgreich“ sind. Er freute sich, dass die Ehrung das breit gefächerte Freizeitangebot in Hersbruck widerspiegeln, auch wenn der „größte Block“ der dreistufigen Würdigung der Sportler sei. Und darunter tat sich im Jahr 2018 besonders das Hersbrucker Karate Centrum hervor.

Einige Karatekas hatten sich still-echt gewandt, denn sie sorgten für den Eröffnungs-Akt: Während Nicole Wolf einen klassischen Ablauf von Techniken (Kata) zeigte, präsentierten Andreas Weiß und Charlotte Rühlmann energiegeladene direkte Konter. Ilg bewunderte die „ausgezeichneten Sportler“ wie David Pöhlmann. Er bekam den Ehrenpreis der Stufe I für den deutschen Meistertitel der Klasse Yin Do Yutsu Ü 18 bis 64 Kilogramm.

Kollegen, die bei den „Bayerischen“ die Ränge eins bis drei oder gute Platzierungen bei internati-

onalen Wettbewerben vorweisen konnten, wurden in Stufe II einsortiert. Da ehrte Ilg den „alten Hasen“ Lothar Fink für den bayerischen Meistertitel im Kumite der Masterklasse Ü 55 bis 80 Kilo und Mika Herrmann für den gleichen Titel der Jugend U 16 bis 70 Kilo: „Die haben alle einen kräftigen Händedruck“, scherzte er. Den durfte Ilg auch beim coolen Jungst-Trio mit einigen Muckis – Mika Herrmann, Andreas Neubauer und Dennis Rupprecht – spüren: Sie wurden als U 16-Team bayerischer Vize-Meister im Kumite.

Stark auf dem See

Respekt für „regelmäßige Leistungen im Bereich der Lebensereignisse“ zollte Ilg dem „Wiederholungsgedächtnis“ Werner Neumann von der LG Hersbrucker Alb: Er wurde Dritter der Senioren M75 im Werferfünfkampf bei den „Bayerischen“. Wie Neumann konnte sich auch Joshua Porzler vom Se-

gelclub Hersbruck über die Auszeichnung der Stufe II freuen. Der Grund: österreichischer Staatsmeister im Segeln der H-Boot-Klasse.

Regional unterwegs waren die Damen und Herren der Stufe III. Jasmin Campagna vom PPG erhielt beim Regionalscheid von „Jugend forscht“ den Sonderpreis Umwelttechnologie für ihre „Lösungsansätze zur Verminderung des Plastikmülls im heimischen Raum“. Schüchtern, aber stolz stand Felix Hauser (LG Hersbrucker Alb) auf der Bühne bei Ilg. Die 2,97 Meter im Weitsprung – bei Rang eins der mittelfränkischen Bestenliste der M7 erfolgten – brachten das Publikum ob des kleinen Kerls zum Staunen. „In der Zeit schaffe ich nicht mal die Hälfte“, brachte Ilg seine Bewunderung für Heiko Deuerlein (MTP Hersbruck) zum Ausdruck: Er siegte beim Halbmarathon der AK 40 in 1:20:52 Stunden.

Bei deutschen Meisterschaften traten die Geehrten der Stufe I in Erscheinung. So wurde Luca Franz (Kegelvereinigung Nürnberg) Achter der U 14 im Sportkegeln und Lukas Kalb (Kirchengemeinde Altsittentbach) – „vorangetrieben von Pfarrer Gerhard Metzger“, mutmaßte Ilg – Dritter im Team Nordic-Walking Bayern. Kristin Krug (LAV Hersbrucker Alb), der Platz 41 der Männer beim Innsbruck Alpine Trailrun über 85 Kilometer mit 3400 Metern Auf- und Abstieg in 10:45 Stunden bewältigte. „Crazy“ – mehr brachte Ilg nicht hervor.

„Wenn man so etwas macht, hat man keine Zeit für diesen Termin“, führte Ilg in die besonderen Leistungen und speziell in die von Nicole Kresse ein: Sie wurde Erste im Ultratrail-Marathon über 239 Kilometer mit 7500 Höhenmetern in 40:38 Stunden. Raunen in den Reihen. Das endete auch bei Timo Gottschalk (LG Hersbrucker Alb), der Platz 41 der Männer beim Innsbruck Alpine Trailrun über 85 Kilometer mit 3400 Metern Auf- und Abstieg in 10:45 Stunden bewältigte. „Crazy“ – mehr brachte Ilg nicht hervor.

Den imaginären Hut zog er auch vor Elisa und Kim Schwemmer, die in der Klasse Elite Women im Downhill ganz vorne mitgefahren sind. Sogar einen Vize-Weltmeister kann der DAV Hersbruck vorweisen: Frank Neumeier lief in der Skilanglauf-Staffel der M46 aufs Stockerl. „Des ist schon was“, war Ilg beeindruckt – von Neumeier und allen seinen Hersbrucker Mitstreitern.

Auch bei der Sportlerehrung zeigte das Karate Centrum Hersbruck kleine Kampfeinlagen.



Stolz reckten die Geehrten zusammen mit den Bürgermeistern Robert Ilg (links) und Peter Uschalt (rechts) ihre Urkunden in die Kamera.

Fotos: A. Pitsch

DIE WEITEREN GEEHRTEN

Stufe III - Einzelpersonen: Tiffany Belega (Karate Centrum Hersbruck), Stefan Herbst, Zoe Herrmann, Jan-Luis Knisch, Bettina Leonhardt, Mona Müller, Linus Schmidt, Lennart van Haßelt, Titus Knoche (LG Hersbrucker Alb), Jana Löhner (LAV Hersbruck), Bastian Pecher (MTP Hersbruck).

Stufe III - Teams: U20 der LG Hersbrucker Alb (Kai Babinsky, Stefan Herbst, Tim Leicht, Mattes Wieder), U 14 der LG Hersbrucker Alb (Sven Buchwald, Jan-Luis Knisch, Titus Knoche, Jonas Schmidt, Lennart van Haßelt).

Stufe II - Einzelpersonen: Cem Basusta, Marius Braun, Sarah Fel-

ber, Matteo Hesch, Lorraine Jungkuz, Tom Jurack, Isaiä Kast, Leon Bloss, Emily Lau, Hossein Mazraeh, Dennis Rupprecht, Richard Schramm, Maximilian Wild, Nicole Wolf (Karate Centrum Hersbruck), Sina Buchwald (LG Hersbrucker Alb), Kathrin Spieß (LAV Hersbruck).

Stufe II - Teams: Karate Centrum Hersbruck (Axel Belega, Leon Bloss, Isaiä Kast), KG Mittelfranken des Karate Centrums Hersbruck (Tiffany Belega, Lisa Schramm, Vanessa Schauder).

Stufe I - Einzelpersonen: Eva Liebel, Gerhard Metzger (Walking-Team Kirchengemeinde Altsittentbach), Darren Fürst, Flo-

rian Niebler, Daniel Weiß, Johannes Zimmermann (Karate Centrum Hersbruck), Robin Frisch (LG Hersbrucker Alb), Antonia Sörgel (LAV Hersbruck).

Stufe I - Teams: Walking-Team Kirchengemeinde Altsittentbach (Rainer Koch, Eva Liebel, Gerhard Metzger, Claudia Rösel).

Besondere Leistungen: Skifahrer Johannes Heger, Triathleten Anke und Frank Martin, Skilangläuferin Hannah Stocker, Triathleten Lukas und Johannes Wehner (DAV Hersbruck), Andreas De Sario, Timon Dienlin, Charlotte Rühlmann (Karate Centrum Hersbruck).

ap



Drei Erfolge und ein Wermutstropfen

Leichtathletik: Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb war bei mittelfränkischen Blockwettkämpfen in Dinkelsbühl am Start

DINKELSBÜHL (bb) – Rauf auf die Bahn hieß es für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb: Obwohl noch sehr früh in der Saison, zeigten die Jugendlichen der sehr ansprechende Leistungen bei den mittelfränkischen Blockwettkämpfen.

Einen ausgesprochen guten Tag erwischte Lennart van Haßelt (SC Engelthal) im Block Lauf der M 14. Nach einem ordentlichen Ballwerfen von 41,5 m setzte er eine tolle Weite von 4,97 m in die Weitsprunggrube. 13,32 Sekunden über die 80 m-Hürden folgten hervorragende 12,87 Sekunden über die 100 m.

Im abschließenden 2000m-Laufließersich in 7:24 Minuten die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und siegte mit 2302 Punkten. Damit überbot er die bayerische Qualifikationsnorm um über 100 Zähler.

Locker durch die Quali

Sven Buchwald (TV Hersbruck) nahm den Block Sprint der M 14 in Angriff. Erstmals hatte er die 80 m Hürden vor sich und meisterte die Herausforderung in 13,85 Sekunden. Über 100 m in 13,98 Sekunden, im Weitsprung mit 4,32 m und im Speerwerfen mit 23,65 m blieb er jedoch unter seinen Möglichkeiten. Im Hochsprung war er dafür mit 1,53 m mit Abstand der Beste. Am Ende reichte es zu Rang zwei, ebenfalls mit der bayerischen Quali in der Tasche.

Ein Novum vollbrachte Jan-Luis Knisch (TVH) im Block Lauf. Zum dritten Mal in Folge holte er sich den Titel. Nach 2017, als er als Elfjähriger bei den Älteren gewann, 2018 in der Klasse M 12 und nun in der Klasse M 13. Mit Bestweite von 42,5 m im Ballwerfen erwischte er



Jan-Luis Knisch zeigte einen soliden Lauf über 60 Meter Hürden.

Nr. 680 - 15.05.2019

Fotos: B. Buchwald



einen guten Start. Es folgte ein solider 60 m-Hürdenlauf in 10,63 Sekunden und eine neue Bestzeit über die 75 m in 10,72 Sekunden genauso wie im Weitsprung mit 4,56 Meter.

Seine 2:33 Minuten über 800 m rundeten einen gelungenen Wettkampfab. Am Ende standen für ihn 2167 Punkte und damit schon die Quali für die bayerischen Meisterschaften 2020.

Großes Pech hatte dagegen Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) im Block Sprint der Klasse M 13. Nach einem guten Weitsprung von 4,47 m und Bestzeit von 10,98 Sekunden über die 60 m Hürden hatte er reale Siegchancen, musste aber verletzt aufgeben.

Lennart van Haßelt (SC Engelthal) glänzte mit 4,97 Metern in der Weitsprunggrube.



Das „Geburtskind“ FC Reichenschwand rief, und viele Langstreckler wollten bei der „Party“ dabei sein, entsprechend groß war das Gewimmel beim Start zum Lauf über 4 und 8 Kilometer.

Schnelle Beine und Stöcke

FC Reichenschwand eröffnet Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag mit großem Mailauf und Gymnastik-Show

REICHENSWAND (jr) – „Lasset die Spiele beginnen!“ begrüßten Horst Hutzler und der Vorstand die vielen zum Auftakt. Mit einem Mailauf, Line-Dance, Trommeln und Volleyball ist der FC Reichenschwand ganz sportlich in seine Feiern zum 100-jährigen Vereinsbestehen gestartet.

Herzstück des ersten Events war die Veranstaltung für die Langstreckler, zu der die Leichtathletikabteilung eingeladen hatte. Von der Klasse W 3 bis W 85 folgten über 170 Läufer und Nordic Walker dem Ruf. Die Sportler von morgen absolvierten eine 560 Meter lange Strecke rund um das Reichenschwander Fußballgelände. FCR-Abteilungsleiter Werner Schrauf schickte fast 30 Kinder mit einem Start-Countdown los.

Als Schnellste überquerten Julius Kästner (LG Lauf), Tim Lubber (LAV Hersbruck) und Lokalmatador Max Polster die Ziellinie. Bei den Mädchen gab es einen Doppelerfolg für den FC Reichenschwand durch Kira Dümmler und Victoria Theuerkauf, gefolgt von Klara Raberg (LAV Hersbruck).



Schnelle Beine hatten bei den Mädchen Lea Schmidt (176), Viktoria Jackel (152, beide LAV Hersbruck) und Vanessa Kupper (LG Hersbrucker Alb, 159).
Fotos: J. Ruppert

Weitere Klassensiege holten Anna Maier, Jonas Hauschildt (beide ohne Verein), Thea Kompat (LG Hersbrucker Alb) und Charlotte Lau (FC Reichenschwand).

Über einen Kilometer musste Werner Schrauf wegen der hohen Teilnehmerzahl die Mädchen und Jungen U 10 und U 12 getrennt starten lassen. Bei den Jungen waren Joris Wachter (LG Lauf), Korbinian Metzger (LG Hersbrucker Alb) und Jannick Reiß von der LG Röthenbach die Besten. In den jüngeren Gruppen siegten Christoph Sörgel (LAV Hersbruck) und Andreas Stumm (FC Reichenschwand).

Viktoria Jackel vom LAV Hersbruck entschied das 1km-Rennen der jungen Damen für sich vor Julia Meysel (FC Reichenschwand) und Lea Schmidt (LAV). Lina Stahl und Sofie Kompat (beide LG) gewannen die W 8 und W 9.

Die vier Kilometer Laufen Richtung Ottensoos und über die Pegnitzau zurück waren eine klare Angelegenheit für Robin Frisch vor seinem Teamkameraden Jan-Luis

Knisch (beide LG Hersbrucker Alb) und für Karina Maier (ohne Verein) vor Kristin Krug (LAV Hersbruck). Bei den Nordic Walkern lagen die Reichenschwander Lisa Löfflath und Gert Fensel ganz vor-

ne. FCR-Klubchef Horst Hutzler gewann die „Präsidentenklasse“, zweiter Bürgermeister Manfred Schmidt nach seinem Grußwort die Gruppe M 55 und FCR-Routinier Käthe Lederer die W 85.



In den jüngeren Klassen glänzte der FC Reichenschwand durch viele und schnelle Teilnehmer (Nummer 127: Viktoria Theuerkauf, Nr. 119: Max Polster).



Käthe Lederer, Jahrgang 32, vom FC Reichenschwand siegte in der W 85.



Die Gymnastikdamen zeigten unter der Regie von Lydia Maas (links) Trommeln auf Sitzbällen.

Im 8-Kilometer-Lauf war Shahab Rahmanpour vom MTP Hersbruck mit über drei Minuten Vorsprung eine Klasse für sich. Annika von Marschall (Kleckerbande) sicherte sich den ersten Platz der Frauen. Lukas Kalb von der Kirchengemeinde Altensittenbach und Andrea Rother (ohne Verein) sicherten sich auf der langen Distanz die Walkingsiege (alle Ergebnisse unter www.fcr1919.de).

Die Gymnastikabteilung unter Leitung von Trainerin Lydia Maas rundete mit Vorführungen den Tag ab. Zum Beispiel zeigte die Gruppe, dass Sitzbälle auch zum Trommeln genutzt werden können. Auf dem Beachvolleyballfeld des FCR wurde gebaggert, gepritscht und geschmettert.

Der FC Reichenschwand feiert weiter sein „100-Jähriges“. Nächster Höhepunkt ist das Festwochenende vom 28. bis 30. Juni mit jeder Menge Fußball, darunter auch das Match der ersten Mannschaft des Jubelvereins gegen die Regionalligaelf des 1. FC Nürnberg und einem großen Jugendturnier.

Stress als positives Doping

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb absolvieren viele Wettkämpfe in wenigen Tagen und das erfolgreich

HERSBRUCK (bb) – Gleich vier Wettkämpfe bestritten die Athleten der LG Hersbrucker Alb – zwei davon waren Bezirksmeisterschaften. Unter anderem standen die Mehrkampf- und Staffelmeisterschaften auf dem Programm. Einen Titel holte sich die 3 x 1000m-Staffel und zwei Vizetitel gab es über 4 x 100m.

Nach dem Mailauf am Vormittag in Reichenschwand ging es weiter nach Oberasbach zum Mehrkampf, an dem Sina Buchwald (TV Hersbruck) nur am ersten Tag im Vierkampf teilnahm. Gleich in ihrer ersten Disziplin, dem Hochsprung, setzte Buchwald mit 1,62 m und neuem Rekord ein Achtungszeichen.

Auch über die 100 m-Hürden konnte sie sich mit 16,95 Sekunden weiter im vorderen Feld behaupten. Trotz ansprechender Weite von 8,30 m im Kugelstoßen fiel sie erstmalig etwas zurück. Nach dem abschließenden 100m-Lauf erreichte sie am Ende den vierten Platz in Mittelfranken und Rang sieben in Nordbayern.

Eine Premiere bezüglich des Formats waren die mittelfränkischen Staffelmeisterschaften. Erstmals dabei waren die Mädels der Klasse U 14 über 4 x 75m. In der Besetzung Leni Wilschinski, Nelly Blos, Laura Eberhardt und Mona Müller (TV Hersbruck) erreichten sie in guten 45,23 Sekunden das Ziel und wurden Zehnte sowie Zweite in der Kreiswertung.

Die Jungs der Klasse U 16 mussten über 4 x 100m ran. Lennart van Haßelt (SC Engelthal) und Sven Buchwald (TVH), sowie den beiden 13-jährigen Jan-Luis Knisch (TVH) und Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) ersprinteten sehr gute 51,68 Sekunden und mussten sich mit nur einer halben Sekunde Rückstand mit Platz zwei zufrieden geben.

Die 4 x 100m Staffel der U 20 wurde mit drei U 18-Startern aufgefüllt. In tollen 47,78 Sekunden holte sie mit Mattes Weider, Fabian Pauzr, Robin Frisch und Stefan Herbst (TVH) ebenfalls den Vizetitel. Ohne Weider und ohne Konkurrenz ging der Titel über 3 x 1000m in 9:08 Minuten an die Staffel der LG. Startläufer Herbst hielt den Abstand zur Männerstaffel ge-



Jonas Schmidt und Jan-Luis Knisch in den blauen Trikots bestritten die 4 x 100m-Staffel.

Nr. 682 - 29.05.2019



Bei der Kreismeisterschaft schwebten Linus Schmidt und Finn Sörgel gerade zu über die 60m-Hürden.
Fotos: B. Buchwald

Finn Sörgel (SCE) in tollen 11,59 Sekunden als Zweiter.

In der Klasse U 12 war Linus Schmidt (SVH) nicht zu schlagen. Er gewann die 50m, den Weitsprung und den Hochsprung mit sehr guten 1,33 m. Ganz toll schlug sich Korbinian Metzger (TVH) als Zweiter in 8,24 Sekunden über die 50 m. Sina Buchwald gewann in der Klasse U 18 den Weitsprung und Amelie Scharrer (SCE) die 100m unangefochten.

Kraft am Ende

Erfolge gab es auch in der Klasse WU 14 zu verzeichnen. So wurde Leni Wilschinski Zweite über 75 m in 11,40 Sekunden, Zweite über die 60m-Hürden und Dritte im Weitsprung. Hier sprang Laura Eberhardt mit 3,59 m auf Rang zwei und auch über 800m sicherte sie sich in 3:16 Minuten den dritten Platz. Der Kreistitel ging hier an Nelly Blos dank eines tollen Endspurts in 3:06 Minuten.

In der Klasse U 12 dominierte Mona Müller über 50m, im Hochsprung, im Weitsprung und mit der Spitzenweite von 34 Metern auch im Ballwerfen. Vierte im Sprint wurde Holly Kemmitzer (TVH).

ring, Pauzr lief das Loch wieder zu und Frisch hatte am Ende einen klaren Vorsprung von fast 150 Metern.

Ab in die Höhe

In der Klasse U 18 gewann Robin Frisch bei der Kreismeisterschaft die 100m und den Weitsprung, Mattes Weider erreichte Platz zwei und drei. Sven Buchwald wurde in der Klasse U 16 Erster im Hoch-

sprung mit 1,56m und über die 80 m Hürden in Bestzeit von 13,76 Sekunden.

Hier testete Jan-Luis Knisch für die Bayerische und wurde in 14,39 Sekunden dritter. Außerdem gewann er das Kugelstoßen der Klasse U 14 mit 9,45 m vor Jonas Schmidt mit 8,63 m. Dieser siegte im Hochsprung mit guten 1,42 m und auch über 60 m Hürden in Bestzeit von 10,71 Sekunden. Hier überzeugte

Elf Mal jubeln

LG Hersbrucker Alb bei mittelfränkischen Meisterschaften



Mattes Weider erreichte im Weitsprung Rang sechs.

Fotos: B. Buchwald

HERZOGENAURACH (bb) – Erst die Jüngeren, dann die Erfahreneren: Auf zwei Tage verteilen sich die Bezirksmeisterschaften, bei denen die Sportler der LG Hersbrucker Alb drei Mal ganz oben am Podest und acht Mal in den Medaillenrängen landeten.

Äußerst erfolgreich verlief für die vier Jungs der erste Tag. Sven Buchwald (TV Hersbruck) eröffnete

die Erfolgsbilanz im Hochsprung der Klasse M14 mit 1,55 m und über 100 m in Bestzeit von 13,60 Sekunden mit dritten Rängen. Über die 80m-Hürden ließ er in 13,77 Sekunden noch den zweiten Platz folgen.

Einen ausgesprochen guten Tag erwischte Lennart van Haßelt (SC Engelthal), der sich mit Bestleistungen in allen Disziplinen jeweils



Nr. 683 - 07.06.2019

Amelie Scharrer (mit dem blauen Oberteil) ersprintete sich einen tollen vierten Rang über die 100 Meter.

den Vizetitel sicherte. Über 100 m erreichte er 12,80 Sekunden, im Weitsprung knackte er mit 5,01 m erstmals die Fünf-Meter-Marke und im Speerwerfen fehlten ihm mit 32,07 m lediglich acht Zentimeter zum Sieg.

Drei Meter mehr

In der Klasse M13 überraschte Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) im Hochsprung mit einer Steigerung um fünf Zentimeter auf 1,47 m, was ihm, höhengleich mit dem Sieger, den zweiten Rang einbrachte. Silber gab es für ihn im 60m-Hürdenlauf in 10,71 Sekunden. Sein gutes Ergebnis rundete er im

Speerwerfen als Vierter mit Bestleistung von 27,47 m ab. Hier dominierte Jan-Luis Knisch (TVH) mit 32,87 m die Konkurrenz und gewann mit drei Metern Vorsprung.

Nicht ganz so hoch waren die Erwartungen an den zweiten Tag. Trainer Tim Leicht (TVH) versuchte sich im Speerwerfen der Klasse U20 und wurde mit 34,30 m Fünfter.

Mattes Weider (TVH) verfehlte über 100 m bei den U 18 seine Bestleistung und den Endlauf in 12,37 Sekunden knapp. Besser machte er es im Weitsprung mit 5,49 m und Platz sechs. In der gleichen Klasse

triumphierte Robin Frisch (TVH) über die 800 m und Fabian Pauzr (TVH) wurde im Speerwerfen Achter mit Bestweite von 33,07 m.

Bei den Damen der Klasse U18 machte Sina Buchwald (TVH) im Hochsprung mit 1,58 m den dritten Titel in Folge perfekt. Nicht zufriedenstellend war der Hürdenlauf mit Rang vier und der Weitsprung mit 4,69 m.

Amelie Scharrer (SCE) gelang mit 13,55 Sekunden über 100 m der Sprung in den Endlauf. In diesem war keine Steigerung mehr drin. Freuen durfte sie sich trotzdem über Platz vier.

Feinschliff für nächste Aufgaben

Junge Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb im Trainingslager in Gunzenhausen – Fokus auf Technik

GUNZENHAUSEN (bb)– Die erste Pfingstferienwoche ist für die Jugendlichen der LG Hersbrucker Alb seit nunmehr 18 Jahren fester Bestandteil der Urlaubsplanung, geht es doch ins Trainingslager, um sich den letzten Feinschliff für die noch anstehenden Meisterschaften zu holen.

Aus der Not entstanden ist das Ziel Gunzenhausen, das nun schon zum vierten Mal angesteuert wurde. Dort finden die LG-Athleten alles vor, was sie für so eine Trainingswoche benötigen: Eine ordentliche Jugendherberge, ein Sportplatz mit reichlich Equipment und der Altmühlsee für die Entspannung sind beste Rahmenbedingungen.

Zum Abendessen ging es wie beim letzten Mal ins Gasthaus „Altmühlbrücke“, wo es frisch zubereitetes Essen nach den Wünschen der Hersbrucker gab.

Insgesamt wurden zehn Trainingseinheiten absolviert. Der



Hürdentechnik, Sprints, Koordinationsübungen oder Rundenläufe im Sandkasten – die Trainer der LG-Leichtathleten ließen sich einiges einfallen, um ihre Schützlinge für den Rest der Saison fit zu machen.

Collage: B. Buchwald

Schwerpunkt lag auf Techniktraining im Hürdenlauf, im Ball- und Speerwurf sowie im Hoch- und Weitsprung. Darüber hinaus gab es nachmittags immer noch eine Extraportion Lauftraining. Das Wetter spielte auch mit, so dass nach den vielen Anstrengungen sogar

eine Badeeinheit am See stattfinden konnte.

Die Abende wurden mit Videotechnikanalysen und Gesellschaftsspielen verbracht. Am letzten Tag gab es mittags nochmals Pizza für alle, bevor die Geräte und

das Gepäck im Bus des IGE Reisebahnhofs verstaут wurden. Trotz der vorzeitigen krankheitsbedingten Abreise dreier Mädels konnten die Verantwortlichen am Ende wieder ein durchwegs positives Fazit ziehen.

Nr. 664 - 19.06.2019

Silberner Coup

LG Hersbrucker Alb bei Blockwettkampf-Meisterschaften

MARKT SCHWABEN (bb) – Lennart van Haßelt (SC Engelthal) gelangt bei den bayerischen Blockwettkampf-Meisterschaften in Markt Schwaben ein Überraschungs-Coup: Im Block Lauf der Klasse M14 holte er die Silbermedaille für die LG Hersbrucker Alb.

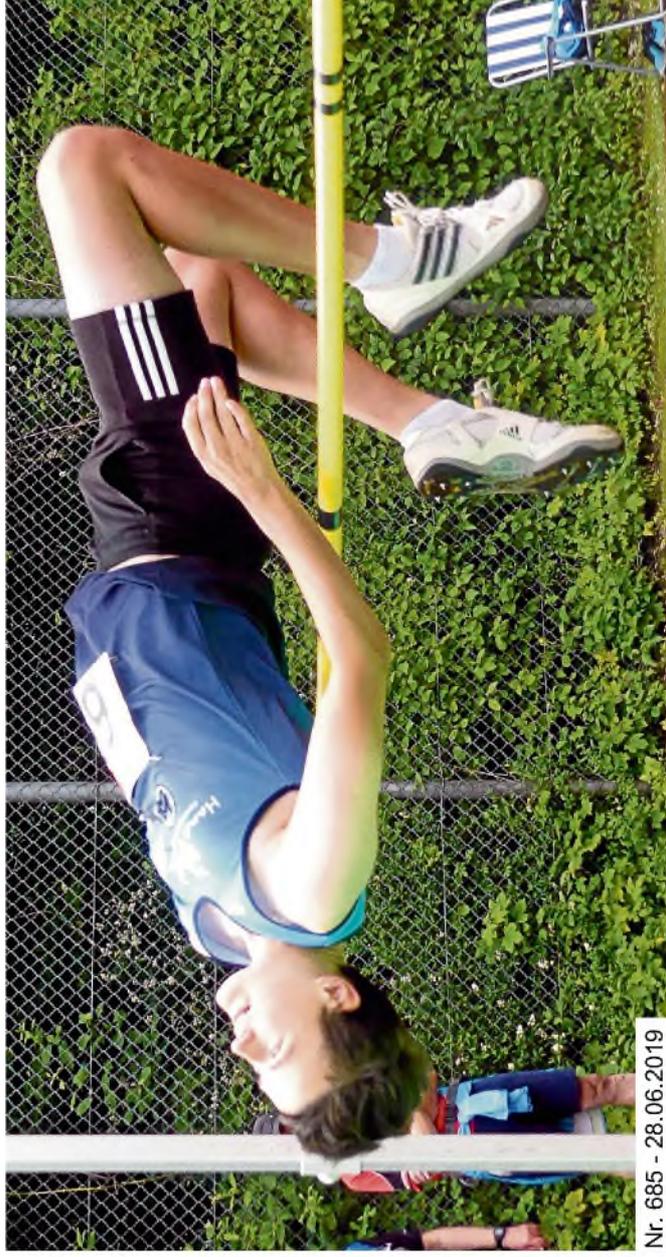
Bei sehr guten äußeren Bedingungen und einer vorbildlichen Organisation legte er mit der dritt-schnellsten Zeit über 80m Hürden

in 13 Sekunden gleich in der ersten Disziplin den Grundstein für den Erfolg. Im Ballwerfen schob er sich mit Bestweite von 47 Metern auf den zweiten Platz, den er bis zum Schluss nicht mehr hergeben sollte.

Solide 12,82 Sekunden über 100m und 4,88m im Weitsprung machten vor dem 2000m-Lauf sogar noch Hoffnung auf den Sieg. Zehn Punkte mussten aufgeholt und der Rang nach hinten abgesti-



Mit der drittschnellsten Zeit über die Hürden glänzte Lennart van Haßelt (rechts).



Nr. 685 - 28.06.2019

Nach dem Hochsprung führte Sven Buchwald den Block Spring/Sprung sogar an.

Schnell löste sich eine Vierergruppe vom restlichen Feld und baute ihren Vorsprung aus. Mit dabei war neben van Haßelt auch Teamkollege Jan-Luis Knisch (TV Hersbruck). Dank eines tollen Endspurts ging der Sieg in 7:04 Minuten an van Haßelt. Am Ende reichte es bei 2380 Punkten um winzige vier Zähler nicht zum Sieg.

2094 Punkte erkämpfte sich trotz leichter Blessuren der erst 13-jährige Youngster Knisch. Mit Bestzeit von 14,37 Sekunden gewann er seinen 80 m-Hürdenlauf. Auch das Ballwerfen mit 41,5 m war recht ordentlich. Ein paar Punkte ließ er im 100 m-Lauf und im Weitsprung liegen. Mit einer Energieleistung und dem vierten Platz über 2000 m in 7:10 schaffte er als Gesamtsiebter überraschend sogar noch den Sprung in die Urkundenränge.

chert werden, lagen doch die ersten sechs Teilnehmer innerhalb von 38 Zählern.

Sven Buchwald (TV) nahm den Kampf gegen die besten aus Bayern im Block Sprint/Sprung auf. Alles begann nach Plan, denn nach dem Hochsprung fand er sich so-

Fotos: B. Buchwald

gar auf Rang eins wieder. Möglich machten dies übersprungene 1,64 Meter. Damit liegt er in Bayern an zweiter Stelle der Bestenliste. Auf für ihn hohem Niveau waren der 80 m-Hürdenlauf und die 100 Meter.

Noch besser machte er es in seiner Wackeldisziplin, dem Speerwerfen. Bei 30,44 m war die Freude entsprechend groß. Im abschließenden Weitsprung verspielte er jedoch nach zwei ungültigen Versuchen und 4,13 m einen Top-Ten-Platz und wurde am Ende 15. von 27 Teilnehmern.

Höhen und Tiefen

Nr. 686 - 05.07.2019

FRIEDBERG – Statt wie geplant in Garmisch fanden die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften kurzfristig in Friedberg statt. Mit Sina Buchwald (TV Hersbruck) stellte sich eine Athletin der LG Hersbrucker Alb bei Backofentemperaturen der Konkurrenz. Den Anfang machte sie im Hochsprung mit ordentlichen 1,60 m. Es folgte ein 100-m-Hürdenlauf, bei dem sie erstmals alle Hindernisse im Dreierhythmus mit Bestzeit von 16,87 Sekunden meisterte. Das anschließende Kugelstoßen und den 100-m-Lauf darf man jedoch getrost in die „Vergessen-Schublade“ stecken. So fand sie sich nach dem ersten Tag auf Rang 23 unter 27 Teilnehmerinnen wieder. Buchwald ließ sich davon aber nicht entmutigen und begann Tag zwei mit Speerwurfrekord von 27,25 m. Auch im anschließenden Weitsprung war die Freude nach Bestleistung von 4,93 Meter groß. Mit guten 2:45 Minuten im abschließenden 800-m-Lauf beendete sie den Siebenkampf so noch auf Rang 16.

F.: Buchwald



Finale furioso auf Tartan

Leichtathletik: Über 100 Kinder bei letztem Mehrkampf auf 70er Jahre Laufbahn

HERSBRUCK (bb) - Über 100 Kinder machten vermutlich zum letzten Mal ihre Aufwartung auf der altehrwürdigen Schulsportanlage aus den 70er Jahren. Mit von der Partie war auch eine Gruppe Mädels aus Fischbach. Vergeben wurden die Kreismeistertitel im Dreikampf, bestehend aus 50m Lauf, Weitsprung und Ballwerfen.

Dabei erwies sich die LG Hersbrucker Alb zum wiederholten Male als routinierter Ausrichter: Nur bei der Vergabe der Titel hatte die LG nicht gerade die Spendierhosen an, fuhr allein acht Siege ein. Zweimal standen Sportler aus Reichenschwand ganz oben, eine Goldmedaille ging an den LAV Hersbruck.

M11: Die wohl beste Leistung des Tages erreichte Linus Schmidt von der LG. Mit 7,58 Sekunden über 50m, 4,76 Meter im Weitsprung und 39,5 Meter mit dem Ball schaffte er 1192 Punkte. Damit rangiert er genauso wie im Weitsprung in den deutschen „Top ten“. Dem zweitbesten Sprinter und Springer Nico Hauser (LG) fehlten als Viertplatzierten nur neun Punkte aufs Podest.

Sprint als Basis

M10: Nach 7,93 Sekunden überquerte Korbinian Metzger (LG) die Ziellinie über 50m und legte damit den Grundstock für seinen Sieg mit 865 Punkten. Mit der besten Weite von 26m im Ballwerfen eroberte Timon Pirner vom 1.FC Reichenschwand den dritten Platz.

M9: Friedl Fischnaller von der LG Hersbrucker Alb dominierte den

Dreikampf in dieser Altersklasse nach Belieben, in allen Disziplinen war er der Beste. Hervorzuheben ist seine Ballweite von 29,50m. Mit gebührendem Abstand folgte auf dem Silberrang Christoph Sörgel vom LAV Hersbruck, Bronze gewann Christoph Schmidt von der LG.

M8: Auch Felix Hauser (LG) lief mit Bestleistungen in allen Disziplinen nichts anbrennen. 616 Punkte waren die Belohnung für 9,38 sek. über 50m, 2,72m im Weitsprung und 21,50m mit dem Ball. Einen engen Kampf um Silber und Bronze lieferten sich die beiden LAV-Athleten Max Ducke und Moritz Büttner mit dem besseren Ende für Ducke.

M7: Hier ging der einzige auswärtige Sieg nach Röthenbach. Allerdings sorgte Maximilian Polster aus Reichenschwand mit einer ausgeglichenen Leistung für eine bronzene Überraschung.

M6: Bei den jüngsten Mehrkämpfern setzte sich Henry Klärner (LG) gegen einen Laufer Athleten durch.

W11: Einen Sahnetag erwischte Kira Haas von der LG Hersbrucker Alb. Nach Platz zwei über 50m setzte sie sich mit einem starken Satz von 4,13m im Weitsprung an die Spitze und ließ sich diese dank 32m im Ballwerfen nicht mehr nehmen. Mit 8,09 Sekunden war Mona Müller von der LG die sprintstärkste Athletin und belegte am Ende Rang zwei.

W10: Einen Doppelsieg gab es hier für den LAV Hersbruck. Lea



Zwei strahlende Siegerinnen: Sophia Goller von der LG Hersbrucker Alb (Bild links, beim Ballwerfen) gewann die Altersklasse W6 ebenso unangefochten wie Julia Becker vom FC Reichenschwand die W8 (Bild rechts, im Vordergrund, hier mit ihrer Vereinskollegin Katharina Zaus beim Sprint).
Fotos: B. Buchwald (4), W. Schrauf



Schmidt gewann dank überzeugendem Weitsprung von 3,63m und der Bestweite im Ballwerfen von 22m vor ihrer Vereinskameradin Anna Vogel. Rang drei belegte die LG-Athletin Luci Wilschinski, die in 8,53 Sekunden die Schnellste über 50m war.

W9: Lina Stahl (LG) legte im Weitsprung mit tollen 3,21m den Grundstein zum Sieg mit 884 Punkten vor zwei Lauferinnen.

W8: Groß war der Jubel über den Sieg von Julia Becker im Reichenschwander Lager. Als deutlich Beste mit 16m im Ballwerfen ließ sie der schnellsten Sprinterin Sofie Kompat (LG, 8,98 sek.) als Zweiter und der besten Weitspringerin Sara Meysel (FC Reichenschwand, 3,12m) als Dritter keine Chance.

Double für FCR

W7: Auch hier jubelte die Nachbargemeinde. Gleich einen Doppelsieg gab es für Kira Dümmler und Victoria Theuerkauf. Dabei war Dümmler über 50m in 9,63sek. die mit Abstand Schnellste und Theuerkauf mit 12m die Beste im Ballwerfen.



Lea Schmidt vom LAV Hersbruck dominierte in der W10.

W6: Die schnellste 50m-Läuferin und einzige 2-Meter-Springerin Sophia Goller (2,18m, LG Hersbrucker Alb) siegte unangefochten. Ihre Vereinskameradin Sndus al Jneid wurde mit 290 Punkten Dritte. Die erst fünfjährigen Thea Kompat (LG), Finja Theuerkauf (FCR) und Mira Stahl (LG) belegten die Plätze vier bis sechs.

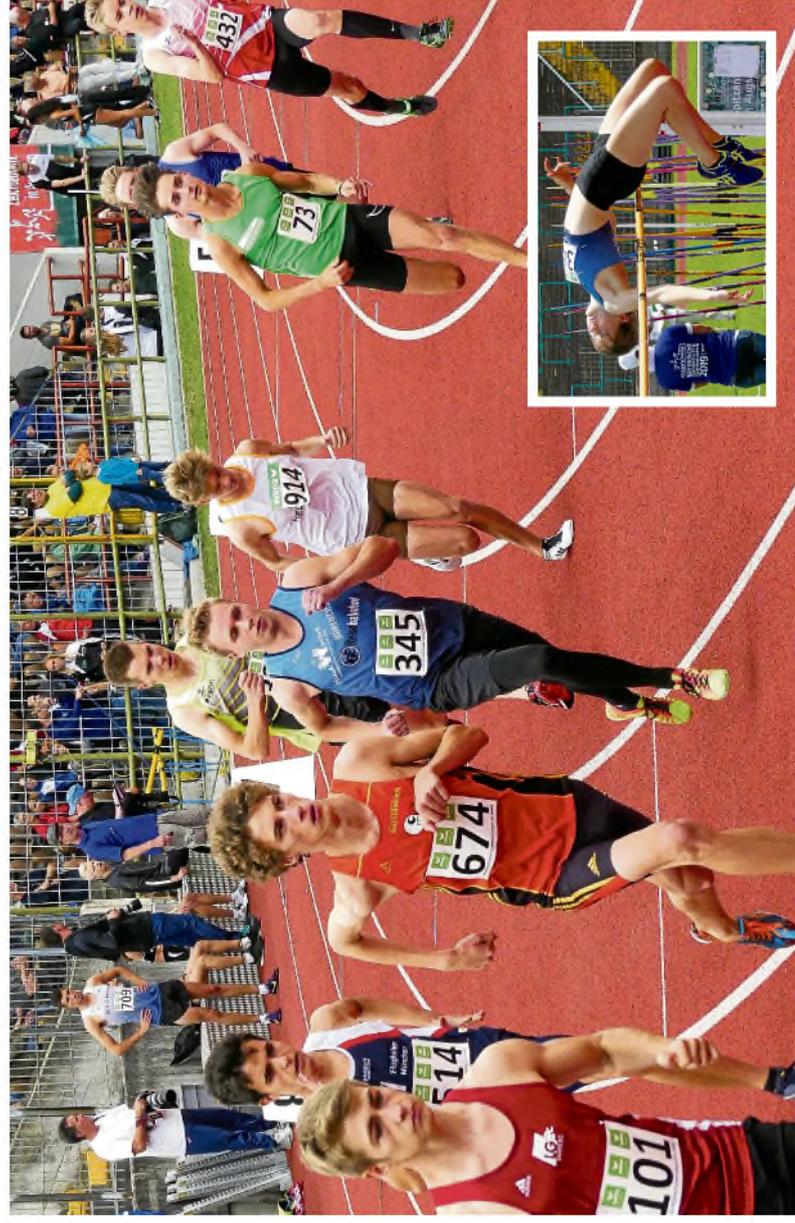
Nr. 687 - 11.07.2019



Zwei der ganz starken Jungs der LG Hersbrucker Alb, die in ihren Altersklassen alle Disziplinen gewannen: Friedl Fischnaller (links, M9) und Felix Hauser (M8).

Zwickendes Knie verhindert Medaille

Nr. 688 - 17.07.2019



AUGSBURG – Bei den Bayerischen Meisterschaften der U18 im altherwürdigen Rosenstadion in Augsburg meisterten Robin Frisch und Silina Buchwald (beide TV Hersbruck) im Vorfeld die Qualifikationsnormen und traten über 800m und im Hochsprung an. Hoch motiviert hängesich Frisch (Startnummer 345) gleich nach dem Start an die beiden Favoriten, die ordentlich auf Tempo drückten. 27 Sekunden über 200m und 56,5 Sekunden über die Stadionrunde waren die Zwischenzeiten. Alles lief wie geplant, bis das Knie von Frisch 200 Meter vor dem Ziel streifte. Am Ende musste er von den elf Startern noch einen passieren lassen und wurde undankbarer Vierter. Da halfs Trostpflaster auch nicht die neue Bestzeit von 2:00,77 Minuten. Buchwald (kleines Bild) hatte dagegen im Hochsprung von Anfang an so ihre Schwierigkeiten. Vor allem der Absprungfuß machte ihr zu schaffen. So reichte es am Ende mit übersprungenen 1,58 m nur zu Rang zehn. Fotos: Buchwald

Zufrieden in die Sommerpause

REGENSBURG – Die Bayerischen Meisterschaften der Klassen U23 und U16 waren der letzte große Höhepunkt für drei Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb vor den Sommerferien. Die vorbildliche Ausrichtung durch den SWC Regensburg und bestes Wetter spornen sie zu guten Leistungen an. Aufgrund der erbrachten Normen qualifizierten sich Lennart van Haßelt (SC Engelthal) über 100m sowie Sven und Sina Buchwald (TV Hersbruck) im Hochsprung. Den Anfang machte am Samstag Sven Buchwald (unten links). Von 1,45m bis 1,65m wurde in 5-Zentimeter-Schritten gesteigert. Die ersten Höhen meisterte er problemlos, bei 1,60m war dann allerdings Schluss. Mit übersprungenen 1,55m landete er im Feld der 13 Starter auf einem guten fünften Platz. Die noch zur U18 gehörende Sina Buchwald (oben links) nahm die Herausforderung bei den Juniorinnen U23 an und tat es ihrem Bruder gleich. Allerdings nur was die Platzierung anbelangt. Mit ihrer Leistung von 1,60m hatte sie an diesem Wochenende die Nase vorne. Ohne wirklich große Ambitionen stellte sich Lennart van Haßelt (rechts) über



100m der Konkurrenz aus vier Vorläufen. Mit 12,73 Sekunden bei deutlichem Gegenwind stellte er seine

persönliche Bestleistung ein und qualifizierte sich überraschend für den Zwischenlauf. Hier blieb dann die

Uhr bei 12,76 Sekunden stehen, was am Ende zu einem guten zehnten Platz reichte. Fotos: B. Buchwald

Im Dauerlauf zu Silber

Nr. 690 - 27.08.2019

LEIPZIG – Ein Lauf, zwei Meisterschaften: Im Rahmen des 100-Kilometer-Laufs wurden auf einer Zehn-Kilometer-Runde neben den sächsischen auch die bayerischen Landesmeisterschaften ausgetragen – mit Timo Gottschalk.

Neun Frauen und 48 Männer machten sich um sechs Uhr auf

den Weg. Nach einer Runde ging Christian Jakob vom SV Schwindegg mit einer Durchgangszeit von 46:46 Minuten in die zweite Runde.

Nur zweieinhalb Minuten später folgte der Athlet von LG Hersbrucker Alb/SV Hohenstadt. Mit Rundenzeiten zwischen 49:05 und 52:11 Minuten blieb Gottschalk auf

dem zweiten Platz – bis zum Schluss.

Er erreichte nach 8:27:26 Stunden, knapp 19 Minuten nach Sieger Christian Jakob und 90 Minuten vor dem sächsischen Landesmeister, das Ziel. Mit dieser Leistung krönte er sich zum bayerischen Vizemeister auf dieser Distanz.

Alter schützt vor Leistung nicht

RÖTHENBACH – Die LG Röthenbach übernahm in diesem Jahr die Austragung der Nordbayerischen Seniorenmeisterschaften. Weil feste mit einem so breiten Angebot an Disziplinen für Senioren rar gesät

sind, waren Teilnehmer aus ganz Bayern und sogar aus Thüringen ange-reist. Von der LG Hersbrucker Alb waren Werner und Marcus Neumann (beide SV Hohenstadt) mit von der Partie. Werner Neumann (rechts) stellte sich der Konkurrenz im Weitsprung, Speerwerfen und dem Diskuswerfen. In den Wurfdisziplinen durfte er über den Vizetitel jubeln und im Weitsprung schaffte er es als Dritter aufs Podest. Besonders freute er sich über seine 24,29 Meter mit dem Diskus, mit dem er vier Gegner hinter sich ließ. Sein Sohn Marcus (links) überraschte mit gleich zwei Titeln und einem zweiten Platz in der Klasse M45. Zufrieden war er nicht nur mit den Platzierungen, sondern auch mit seinen Leistungen. Im Kugelstoßen landete die Kugel erst nach 9,26m, und im Speerwerfen standen 32,21m zu Buche. Nur beim zweiten Platz mit dem Diskus haderte er ein wenig mit seinen 27,48m. F.: Buchwald



Nr. 691 - 12.09.2019



Floppen für Mittelfranken

Nr. 692 - 17.09.2019



REGENSBURG – Trainingsfleiß zahlt sich aus: Das gilt auch für Sven Buchwald (Bild) von der LG Hersbrucker Alb, der sich nach einer schweren Verletzung im Winter durch viele Einheiten in eine so gute Form gebracht hat, dass er für die Bezirksauswahl im Hochsprung nominiert wurde. Bei

hochsommerlichen Temperaturen erwischten die Mittelfranken beim Jugendvergleich der sieben Bezirke einen eher durchwachsenen Start. Dank eines tollen Teamspirits arbeiteten sich die jungen Sportler am Ende noch auf Rang drei nach vorne. Eine ganz starke Punkteausbeute gab es dabei

im Hochsprung. Die Mädels erreichten die Plätze eins und vier, die Jungs die Ränge zwei und vier. Mit dabei war als Vierter auch Sven Buchwald, der mit übersprungenen 1,62 Metern eine klasse Leistung ablieferte.

Foto: B. Buchwald

Auftakt in die Nachsaison geglückt

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb trumpfen mit Bestleistungen und Podestplätzen beim Wendelsteiner Mehrkampf auf

WENDELSTEIN (bb) – Aus Sicht der elf Sportler der LG Hersbrucker Alb verlief der Auftakt in die Nachsaison sehr verheißungsvoll: Sie waren beim Mehrkampf der LG Landkreises Roth zu Gast.

Gerne hätten allerdings die Verantwortlichen der LG noch ein paar mehr Starter ins Rennen geschickt, da es nicht mehr viele Möglichkeiten gibt, sich auf der Bahn zu beweisen.

Den Vierkampf der Klasse M14 gewann Sven Buchwald (TV Hersbruck) überlegen, ohne dabei an seine Reserven zu gehen. Heraus sprang am Ende eine Bestleistung von 8,95 Metern im Kugelstoßen. Deren zwei schaffte Jonas Schmidt (SV Hohenstadt) bei seinem Sieg in der Klasse M14. Im Ball mit 35,5 Metern und vor allem im Hochsprung mit 1,53 Metern überzeugete er.

Schwerer als erwartet tat sich Linus Schmidt (SVH) beim Dreikampf der elfjährigen Jungs. Gleich zum Auftakt nahm ihm sein Gegner elf Meter im Ballwerfen ab. Dies korrigierte er mit 4,49 Metern im Weitsprung und 7,72 Sek. im 50 m-Lauf. Am Ende hatte er 100 Punkte Vorsprung.

Gar nicht rund lief es bei Sina Buchwald (TV) im Vierkampf der Klasse WU 18, den sie als Zweite beendete. In der Klasse W12 wurde Leni Wilschinski (TV) fünfte. Dabei schaffte sie im Hochsprung mit 1,23 Metern und über 75 Meter mit 11,41 Sek. zwei Bestleistungen.

Einen Doppelsieg fuhren Mona Müller und Kira Haas (beide TV) im Dreikampf der Klasse W11 ein. Mit



Mona Müller warf den Ball 34 Meter und holte sich den Sieg der W11 (links). Mira Stahl rannte schnell und wurde am Ende mit Silber belohnt (rechts).

Nr. 693 - 20.09.2019

acht Sekunden über 50 Meter, vier Metern im Weitsprung und 34 Metern im Ballwerfen lag Müller dabei immer einen Hauch vor Haas. Eine Klasse tiefer nahm Mia Aepler (TV) an ihrem ersten Dreikampf teil und holte sich auf Anhieb die Bronzemedaille. Mit 3,64 Metern sprang sie die zweitbeste

Weite. Zwei Ränge dahinter landete die drittbeste 50 m-Läuferin, Lena Haas (TH).

Magische Grenze

Pech hatte Luci Wilschinski (TV) im Weitsprung. Die vier Meter wollten einfach nicht gelingen. Da-

für standen drei ungültige Versuche für die mit Abstand schnellste Sprinterin im Feld. Mit guten 3,36 Metern im Weitsprung der Klasse W9 sicherte sich Lina Stahl (TV) die Bronzemedaille im Dreikampf. Ganz toll machte ihre fünfjährige Schwester Mira, ihre Sache und wurde mit Silber belohnt.

Fotos: B. Buchwald

Rote Laterne für dezimiertes Team

Leichtathletik: Gute Moral zeichnet das Team des Nürnberger Landes beim jährlichen Vergleich der sechs Kreise aus

ZIRNDORF (bb) – Von vornherein auf verlorenem Posten stand der Kreis Nürnberger Land: Beim jährlichen Vergleich der sechs Leichtathletik-Kreise in Zirndorf standen nur elf Teilnehmer parat – einige Disziplinen blieben somit unbesetzt.

Das größte Problem war dabei die Klasse der weiblichen Jugend U16 mit nur einer Teilnehmerin. Insgesamt stellte die LG Hersbrucker Alb mit sieben Sportlern in allen Klassen das größte Kontingent. Sophia Engelkamp hielt die Fahnen in der Klasse U16 hoch und überzeugte über 800 Meter als Vierte in 2:43 Minuten sowie über 100 Meter in 14,13 Sekunden als Sechste mit Bestzeiten.

In der weiblichen U14 bestanden Laura Eberhardt und Leni Wilschinski ihre Feuerprobe gegen die meist ein Jahr ältere Konkurrenz. Wilschinski erreichte über 75 Meter mit 11,21 Sekunden eine neue Bestzeit und beide brachten die gemischte 4 x 75m-Staffel zusammen mit Jonas Schmidt und einem Laufer Athleten als Vierte ins Ziel.

Dreimal ganz oben

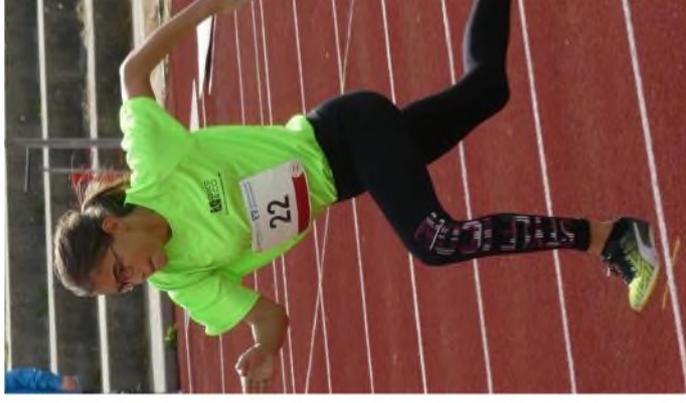
Schmidt holte sich einen von drei Tagessiegen für den Kreis. Im Hochsprung der MU14 meisterte er 1,46 Meter und wurde darüber hi-



Jonas Schmidt ließ der Konkurrenz beim Hochsprung keine Chance (links). Leni Wilschinski lief über die 75 Meter einen neuen persönlichen Rekord (rechts). Nr. 694- 03.10.2019

naus noch Fünfter im Weitsprung. Jan-Luis Knisch war in der gleichen Klasse nur über 800 Meter im Einsatz und überquerte in 2:38 Minuten als Dritter die Ziellinie.

Bei den 14- und 15-jährigen Jungs stellte sich Lennart van Habel trotz



Fotos: B. Buchwald

Meter, als Dritter im Weitsprung sowie als Vierter im Speerwerfen mit 30,68 Metern viele Punkte. Trotz der schlechten Ausgangslage war die Stimmung in der Mannschaft super und trug dazu bei, dass in der Endabrechnung lediglich 3,5 Punkte auf Rang vier fehlten.

Finale mit etlichen Bestleistungen

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei letzten Wettkämpfen in Wendelstein und Eschenbach nochmals gut in Form

WENDELSTEIN/ESCHENBACH (bb) – Bei sehr kühlen Witterungsbedingungen haben die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb die Saison beendet. Ein Grüppchen gastierte dabei in Eschenbach zum Laufen und Werfen und der größere Rest fand den Weg nach Wendelstein zum Laufen und Springen.

In Eschenbach erzielte Marc Geldner (TV Hersbruck) in der Klasse MU 16 neue Bestleistungen über 100 Meter, im Kugelstoßen und im Speerwerfen. Hier gewann Lennart van Haßelt (SC Engelthal) seinen 800m-Lauf in 2:32 Minuten und wurde mit guten 31,07 Meter im Speerwerfen Fünfter.

Jan-Luis Knisch (TV) gewann das Speerwerfen der MU 14 und wurde Zweiter über 75 m und im Kugelstoßen. Eine neue Erfahrung musste Linus Schmidt (SV Hohenstadt) über 50 m der MU 12 machen. Trotz Bestzeit von 7,57 Sekunden reichte es mit drei Hunderterstel-Rückstand „nur“ zu Platz zwei.



Linus Schmidt glänzte in Eschenbach mit einer neuen Speerwurf-Bestweite von 26,33 Meter.



Emma Rummer (oben rechts) holte sich in Wendelstein über 800 Meter den Sieg vor ihrer Vereinskameradin Sofie Kompatsch (Nr. 5). Im Weitsprung gewann Luci Wilschinski (Foto rechts) mit 3,97 Meter.

Weitere Bestleistungen holte er sich in der MU 14 im Speerwerfen mit 26,33 m als Dritter und im Kugelstoßen mit 7,62 m als Vierter. Der jüngste im Bunde, Bastian Beck (TV), überlegte mit 8,90 Sekunden als Fünftester bei den MU 12 über 50 Meter.

In Wendelstein hieß die Reihenfolge in der Klasse MU 18 über 100 Meter Robin Frisch vor Mattes Weider (beide TV). Den Weitsprungssieg sicherte sich Weider mit 5,51 m und über 800 m siegte Frisch. Sven Buchwald (TV) gewann bei den M 14 den Hochsprung mit 1,59 Meter und den



Nr. 695 - 09.10.2019

Bei der WU 18 wurde Amelie Scharrer (SCE) über 100 m Zweite und Sina Buchwald (TV) im Weitsprung Vierte. In der Klasse W 12 überlegte Leni Wilschinski (TV) über 75 m in 11,22 Sekunden als Dritte und Hanna Rummer (TV) im Weitsprung als Vierte mit 3,84 m.

In der Klasse W 10 überragte Luci Wilschinski (TV) mit 8,04 sek. über 50 m und 3,97 m im Weitsprung als jeweils Erste. Mit 8,83 Sekunden über 50 m und 3,10 Meter im Weitsprung platzierte sich

Holly Kemmitzer (TV) im Mittelfeld.

Einen tollen Eindruck hinterließen die Mädels der W 8. Über 50 m gewann Sofie Kompatsch (SVH) in 8,71 Sekunden. Platz drei und vier gingen an Emma Rummer (TV) und Emely Meier (SCE). Den Weitsprung gewann mit guten 3,24 m Rummer vor Meier und Kompatsch und den 800 m-Sieg holte sich wieder Kompatsch vor Rummer und Meier. Bei den jüngsten Mädels der W 6 knackte Thea Kompatsch (SV) mit 2,04 m erstmals die Zwei-Meter-Marke im Weitsprung und wurde Zweite.

Stammgast auf zahlreichen Siegerpodesten

Sportler der LG Hersbrucker Alb sammeln reichlich Medaillen auf Landes- und Bezirksebene – Weitspringer Linus Schmidt Nummer 1 in Bayern

HERSBRUCK (bb) – Die LG Hersbrucker Alb blickt erneut auf eine erfolgreiche Saison zurück. Zwei Wochen vor ihrem Advents-4-Kampf zogen die Verantwortlichen bei einer stimmungsvollen Jahresabschlussfeier Bilanz.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Sponsoren durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Hübner dankte Bürgermeister Robert Ilg für das Engagement aller im Verein und stellte die Motivation der Sportler heraus, die Woche für Woche auf einer maroden Anlage trainieren müssten. Er hoffe, dass die neue „Bahn“ den Wünschen der Vereine entsprecht.

Die LG stellte dank vieler unermüdlicher Helfer 2019 wieder drei Wettkämpfe auf die Beine – den dritten Advents-4-Kampf mit 150 Teilnehmern, den 30. Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaften (142 Starter) und die Kreismeisterschaft im Dreikampf mit 102 Teilnehmern. Am gleichen Nachmittag absolvierten dann noch 35 Jugendliche und Erwachsene ihre Vereinsmeisterschaft, um danach zum traditionellen Käs- und Retichessen überzugehen. Zum 18. Mal wurde ein Trainingslager abgehalten, in Gunzenhausen.

Insgesamt wurden mit 91 Sportlern 47 Wettkämpfe besucht sowie 76 Sportabzeile besetzt. Besonders eindrucksvoll 30 Mal schaffte dies Werner Neumann, nicht minder bemerkenswert sind die elf Wiederholungen der beiden 16-jährigen Sina Buchwald und Charlotta van Haßelt. Anschließend wurden die insgesamt zehn Trainer von ihren Sportlern gebührend belohnt. Mit Spannung erwartet wurde die Sportlererhebung, bei der alle mit einem kleinen Präsent bedacht wurden.



Bei zig Wettkämpfen in diesem Jahr waren die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb vertreten, und das meist auch sehr erfolgreich. Collage: B. Buchwald

Nr. 695 - 07.12.2019

Bei so vielen Aktiven ist auch die Erfolgsliste entsprechend lang. So rangiert die Dreikampf-Mannschaft der Altersklasse U 10 mit Felix Hauser, Friedl Fischmaller, Paul Goller, Willy Klärner und Christoph Schmidt an erster Stelle in Mittelfranken. Zweiter über 50m der M 10 ist Korbinian Metzger. Gleich fünfmal gelang Linus Schmidt der Sprung an die Spitze der Klasse M 11, im Weitsprung mit 4,76m sogar in Bayern. Jan-Luis Knisch wurde über 5 Kilometer, im Speerwerfen und im Block Lauf

und Siebter im Vierkampf in der mittelfränkischer Meister sowie über 800m Dritter der Nordbayerischen Meisterschaft der Klasse M 13. Jonas Schmidt gewann in der gleichen Klasse den Kreisvergleich im Hochsprung und ist mit 1,53m Nummer eins in Mittelfranken. Sven Buchwald (M 14) über-raschte im Hochsprung mit 1,64m als Fünfter in Bayern ebenso wie Lennart van Haßelt als Bayerischer Vizemeister im Block Lauf und Siebter im Vierkampf in der

Halle. Knisch, Buchwald und van Haßelt gewannen zudem die Bronzemedaille mit dem Vierkampfteam bei den „Bayerischen“.

Dritter Bayerischer Meister bei der Jugend U 18 in der Halle über 800m wurde Robin Frisch. Über 1500m holte er sich den Nordbayerischen Titel und über 10km die Mittelfränkische Meisterschaft. Die Mannschaft mit Frisch, Fabian Pauz und Stefan Herbst gewann die Bezirksitel über 10km und über 3x 1000m. Äußerst beeindruck-

ckend war der Bayerische Vizetitel von Timo Gottschalk über 100km in 8:27 Stunden. Marcus Neumann darf sich im Kugelstoßen und Speerwerfen Nordbayerischer Meister nennen, sein Vater Werner hielt die Fahnen der LG als Vierter im Speerwerfen und im Hammerwerfen bei den „Bayerischen“ hoch.

Das weibliche Geschlecht stand diesen Erfolgen in nichts nach. Laufspezialistin Sofie Kompat (W 8) ist über 50m und 800m die beste in Mittelfranken, Emma Rummel im Weitsprung mit 3,24m, gefolgt von Emely Meier mit 3,16m. Ein Klasse höher schaffte dies Lina Stahl im Dreikampf. Kompat und Stahl erreichten mit Raian Al Jneid, Natalie Jahoda und Alina Odörfer zudem den zweiten Platz beim Teamdreikampf in Mittelfranken.

Stark waren auch die Mädels der Klasse U 12 mit Luci Wilschinski (W 10) als Beste im Weitsprung mit 3,97m, mit Kira Haas (W 11) ebenfalls im Weitsprung mit 4,16m. Mona Müller (W 11) im Ballwerfen mit 34m und im Dreikampf sowie die Dreikampf-Mannschaft mit Haas, Müller, Wilschinski, Vanessa Kupper und Nelly Neumann. In der U 18 wurde Sina Buchwald Siebte im Vierkampf bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften, in der Klasse U 23 erreichte sie sogar Platz fünf im Hochsprung mit 1,62m.

Die Frauenmannschaft um die Bezirksmeisterinnen Simone Kompat (W 35) und Bettina Leonhardt (W 45) sowie Lena Bauer gewann den Vizetitel über 10 Kilometer. Der Landkreisläufer musste heuer aufgrund einer Terminüberschneidung ins Wasser fallen, dafür stellte die LG die größte Mannschaft beim Inklusionslauf auf der Edelweißhütte.

Nachwuchs bringt Halle zum Beben

151 Teilnehmer beim Advents-4-Kampf der LG Hersbrucker Alb – Linus Schmidt Punktbester

HERSBRUCK (bb) – Beste Stimmung herrschte bei der vierten Auflage des Advents-4-Kampfs der LG Hersbrucker Alb in der Dreifach-Turnhalle. Insgesamt 151 Kinder aus 16 Vereinen stellten sich ihren Gegnern.

Die veranstaltende LG meisterte die Herausforderung mit Bravour. Insgesamt wurden in dreieinhalb Stunden mehr als 600 Disziplinen über die Bühne gebracht. Zum ersten Mal gab es auch einen Live-Ergebnisticker. Mit sechs Siegen und weiteren 14 Podestplätzen konnte sich auch die Bilanz der heimischen Vereine sehen lassen. Für alle Sportler gab es eine Urkunde und einen Schokoweihnachtsmann, gestiftet vom Rewe-Markt Hersbruck, dem Hotel Grüner Baum Kühnhofen und der Familie Leicht und Buchwald Senior.

In der Altersklasse **M13** sicherte sich Jan-Luis Knisch von der LG Hersbrucker Alb erst in den beiden letzten Disziplinen den Sieg. Über die 35m Hürden war er nicht zu schlagen, ebenso im Kugelstoßen mit der Tagesbestweite von 10,22m. Platz sieben holte sich sein Vereinskamerad Richard Reichel.

M12: Hinter dem überragenden Oberfranken Simon Nanke aus Neunkirchen am Brand sicherte sich Finn Sörgel von der heimischen LG den dritten Platz. Vor allem über die Hürden wusste er als Zweitschnellster zu gefallen.

M11: Die höchste Punktzahl des Tages erreichte LG-Talent Linus Schmidt mit 3028 Zählern. In allen Disziplinen lag er vorne. Im Sprint konnte er mit seinen 5,78 Sekunden sogar mit den „Älteren“ mithalten und auch im Kugelstoßen schrammte er mit 9,70m nur knapp an der 10-Meter-Marke vorbei. Nico Hauser (LG) wurde Neunter.



Spannend machte es Sophia Goller (hier beim Heulerwurf) in der W6: Hauchdünn vor zwei Vereinskolleginnen holte sie „Silber“.



Nr. 696 - 19.12.2019

M10: Für Korbinian Metzger (LG) reichte es trotz der schnellsten Zeiten im Sprint und über die Hürden „nur“ zu Platz zwei unter 14 Teilnehmern – hinter einem Athleten aus Feuchtang, der sich mit Bestweiten im Sprung und Stoß noch nach vorne schob.

Weitere Platzierungen: 6. Bastian Beck (LG), 7. Julian Pfeiffer (LAV), 9. Bennet Wagner, 10. Leopold Reichel, 13. Dominik Schmidt (alle LG), 14. Daniel König (FC Reichenschwand).

M9: Als starker Zweiter überzeugte Christoph Sörgel vom LAV Hersbruck, der mit 3,36m am weitesten sprang.

Weitere Platzierungen: 4. Christoph Schmidt, 6. Willy Klärner, 6. Paul Goller (alle LG).

M8: Nur Felix Hauser (LG) hielt als Fünfter einigermaßen in der Spitzengruppe mit. Mit dem Vortex-Heulerwarer mit 18,5m der Zweitbeste.

Weitere Platzierungen: 9. Max Ducke, 10. Fin-Leonard Bingold, 11. Johannes Schmidt (alle LAV).

M7: Hier hielt Maximilian Polster aus Reichenschwand als Gesamtdritter die Fahnen der heimischen Athleten hoch. In allen Einzeldisziplinen wurde er ebenfalls Dritter.

Weitere Platzierungen: 5. Tim Luber, 7. Felix Pickel (beide LAV).

M6: Henry Klärner (LG) wurde punktgleich Ers-



Die schnellste Sprinterin in der W7: Kira Dümmler vom 1.FC Reichenschwand. Foto: Schrauf

ter. Dabei hatten er und ein Eckentaler Sportler auf die Hundertstel die gleiche Zeit über 35m und auch im Weitsprung exakt die gleiche Weite.

W12: Einen Doppelsieg feierten hier die Mädels der LG Hersbrucker Alb. Die mit 4,04m beste Weitspringerin und zweitbeste Kugelstoßerin Hanna Rummer verwies die schnellste Sprinterin und Hürdenläuferin Leni Wilschinski knapp auf Platz zwei.

Weitere Platzierungen: 6. Laura Eberhardt, 9. Jana Kikaj (beide LG).

W11: Auch Mona Müller (LG) war im Sprint und über die Hürden

nicht zu schlagen und gewann ihren Vierkampf deutlich. Kira Haas rundete das gute Abschneiden der Ausrichter als Gesamtdritte und beste Weitspringerin (4,00m) ab. Als Siebte beendete Viktoria Jackel vom LAV Hersbruck ihren Wettkampf.

W10: Trotz überragender Bestweite von 4,11m im Weitsprung und der schnellsten Sprintzeit reichte es für Luci Wilschinski um gerade einmal 20 Punkte nicht zum Sieg.

Weitere Platzierungen: 4. Mia Aepler (LG), 5. Lea Schmidt (LAV), 8. Lena Haas, 9. Holly Kemmitzer (beide LG), 11. Sarah Rießner (LAV), 12. Sarah Wirthmüller, 13. Lilly Meier (beide LG).

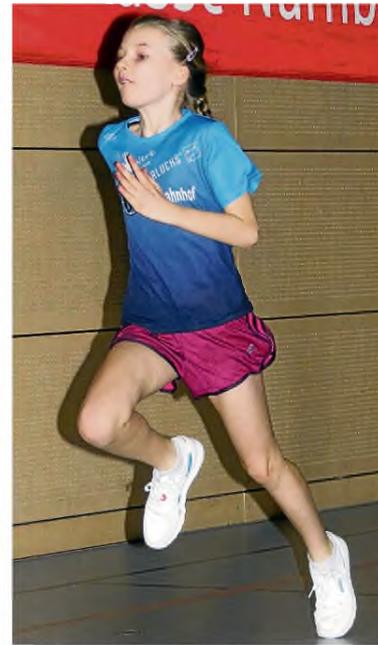
W9: Lina Stahl (LG) war hier die Beste über 35m mit und ohne Hindernisse. Weil sie sich auch im Weitsprung und im Werfen keine Blöße gab, gewann sie souverän. Ihre Vereinskameradin Natalie Jahoda rundete als Dritte das erfreuliche Ergebnis ab.

Weitere Platzierungen: 5. Alina Odörfer, 8. Raian Al Jneid (beide LG), 12. Luisa Theuerkauf (FC Reichenschwand).

W8: Überlegen ging hier der Sieg an Julia Becker vom FC Reichenschwand. Sie gewann als einzige Drei-Meter-Springerin auch den Sprint und den Hürdenlauf und wurde im Werfen Zweite, Emma Rummer (LG) sprang hier als Dritte noch aufs Podium.

Weitere Platzierungen: 4. Sophie Kompat, 6. Emely Meier (beide LG), 7. Hannah Polster, 8. Emma Blank (beide FCR), 11. Luis Fürst (LAV), 14. Katharina Wirth (LG).

W7: Mit der schnellsten Hürdenzeit und der drittbesten Weite im



Glänzend in Form war Linus Schmidt (links) von der LG Hersbrucker Alb. Er gewann die M11 mit der höchsten Punktzahl des Tages. Vereinskollegin Lina Stahl (oben) dominierte den Vierkampf der W9. Fotos: Buchwald

Weitsprung holte sich hier Klara Raberg vom LAV Hersbruck die Silbermedaille vor der schnellsten Sprinterin Kira Dümmler aus Reichenschwand.

Weitere Platzierungen: 4. Johanna Odörfer (LG), 7. Selina Toma (LAV), 9. Carina Jahoda (LG), 10. Paula Theuerkauf (FCR), 11. Frida Reichel (LG).

W6: Der erste Platz einer Eckentalerin war „safe“, aber um das Podest ging es ganz heiß zu. Am Ende sicherte sich Sophia Goller Platz zwei mit 14 Punkten, gefolgt von Thea Kompat mit 15 und Sndus Al Jneid mit 16 Zählern. Alle drei starten für die LG Hersbrucker Alb.

Weitere Platzierungen: 6. Emma Beck, 8. Mira Stahl (beide LG), 9. Finja Theuerkauf (FCR).



Henry Klärner (LG) gewann in der M6 – punktgleich mit einem Jungen aus Eckental, der genau so schnell sprintete und genau so weit sprang.